

KREATIVITÄT FÜR DIE BERUFSBILDUNG

Eine Sammlung von Inhalten,
Instrumenten und kreativen Beispielen
guter Praxis für die Berufsbildung



Kreativität für die Berufsbildung

Leitfaden

Projekttitle: Kreativität und arbeitsbasiertes Lernen für soziale Inklusion
Hauptziel des Projekts: Austausch bewährter Verfahren
Akronym des Projekts: CreatiVET
Projektstart: 01.09.2020
Ende des Projekts: 31.08.2022

Veröffentlicht

Dezember 2021

Partner:

FA-Magdeburg | Deutschland
Rogepa | Rumänien
Cross Culture International Foundation Cyprus | Zypern
Colegiul Tehnic "Anghel Saligny" | Rumänien
CPA di Giuseppina Bomba | Italien
Edremit Mesleki Ve Teknik Anadolu Lisesi | Turkey



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Befürwortung des Inhalts dar, der nur die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



Einige Materialien, die im Urheberrecht als „Werke“ bezeichnet werden, sind unter einer Creative Commons-Lizenz veröffentlicht (Lizentyp: Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-NC-SA 4.0)) und dürfen von Dritten verwendet werden, solange die Lizenzbedingungen eingehalten werden. Alle Materialien, die unter den Bedingungen einer CC-Lizenz veröffentlicht werden, sind eindeutig als solche gekennzeichnet.

© Dieser Artikel wurde von <https://creativet.eu> unter einer Creative Commons-Lizenz veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibb.de.

Link zur direkten Internetadresse (URL) des betreffenden Materials: <https://creativet.eu>
Link zur verwiesenen Creative-Commons-Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>
Link zur BIBB-Seite mit Lizenzinformationen: <http://www.bibb.de/cc-lizenz>

Inhalt

1. Einführung	6
Kann man Kreativität lernen?	7
2. Kreativität, wie man Kreativität messen und fördern kann	8
Was ist Kreativität?	8
Merkmale der kreativen Persönlichkeit	10
Schlüssel zur Förderung Ihrer Kreativität	11
3. Kreative Lehrfähigkeiten	14
Kreative Bildung	15
Wie man die Kreativität im Klassenzimmer fördert	16
Lehrerinnen und Lehrer, entwickeln und fördern Sie Ihre eigene Kreativität	18
Acht Schritte auf dem Weg zu einer kreativeren Lehrkraft	20
4. Web 2.0-Tools für Kreativität in der Berufsbildung	24
Werkzeuge für die Kreativität	25
Miro	25
Mind Mapping	26
MindMeister	26
Prezi	28
Google Folien	30
Infografiken	32
Infografik Web-Tools	33
5. Kreative Methodik zur Problemlösung	37
Der CPS-Prozess	39
Die Grundprinzipien des kreativen Problemlösens	40
6. Schnitzeljagd	41
Weitere Lektüre	44
Referenzen	44

Vorwort

Unser Projekt, CreatiVET, basiert auf der Philosophie der Kreativität als Fähigkeit des 21. Jahrhunderts für die Beschäftigung und als Weg zur sozialen Inklusion, da eines der Ziele von ET 2020 – dem strategischen Rahmen der EU für allgemeine und berufliche Bildung 2020 – „Kreativität, Innovation und Unternehmertum auf allen Ebenen der allgemeinen und beruflichen Bildung“.

Das Projekt regt die Kreativität in der Berufsbildung an und folgt dem Prinzip, dass Kreativität erlernt werden kann. Berufsbildungsfachkräfte, die in Aktivitäten des arbeitsbasierten Lernens in der Kreativwirtschaft tätig sind, müssen selbst kreativ in ihren Unterrichtsmethoden, der Organisation und der Durchführung der Ausbildung sein.

Kurs 1 Kreativität für die Berufsbildung

Diese Broschüre enthält die Erfahrungen und Ressourcen, die wir während eines Kurses in Magdeburg, Deutschland, mit 19 Teilnehmern aus 5 verschiedenen Ländern gesammelt haben. Alle haben mit Arbeit, Ideen und guten Praxisbeispielen dazu beigetragen, Inhalte für dieses Projektergebnis zu sammeln.

Ziel des Kurses war es, Möglichkeiten zur Unterstützung und Entwicklung der Karrieren von kreativen Berufsbildungsschülern insbesondere durch arbeitsbasiertes Lernen aufzuzeigen. Die Teilnehmer erkundeten Möglichkeiten zur Gestaltung kreativer Kurse, die zur Karriereentwicklung führen und Fähigkeiten für den Erwerb oder die Schaffung von Arbeitsplätzen sicherstellen, insbesondere für benachteiligte Auszubildende.

Es bietet Ressourcen und Ideen zur Stimulierung der Kreativität und zur Implementierung kreativer Problemlösungsmethoden und Web 2.0-Tools in der Berufsbildung.

Ziele des Kurses:

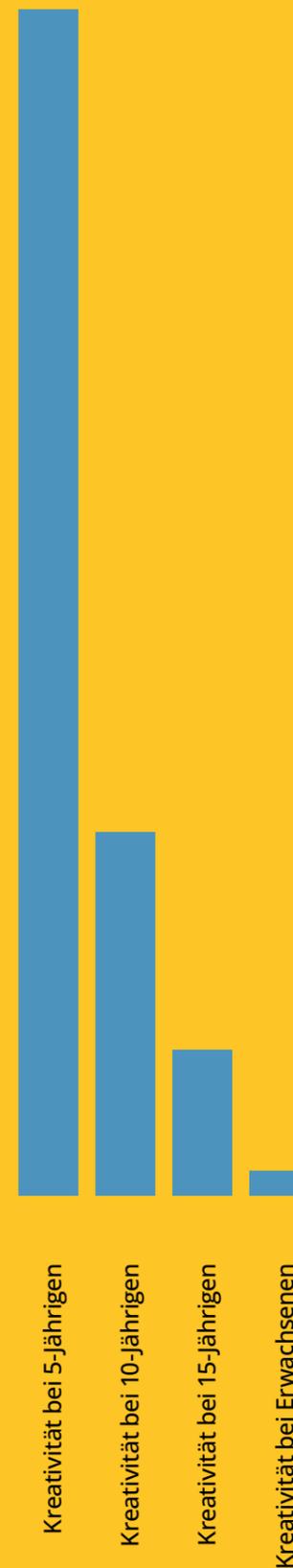
- Förderung der kreativen Arbeit mit Lernenden mit besonderen Bedürfnissen auf organisatorischer, lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene.
- Wege zur Unterstützung und Entwicklung der Karrieren kreativer Berufsbildungsschüler identifizieren, insbesondere durch arbeitsbasiertes Lernen.
- Bereitstellung von Ressourcen und Ideen zur Stimulierung der Kreativität und Implementierung kreativer Methoden zur Problemlösung und Web 2.0-Tools für Kreativität.
- Gelegenheiten bieten, kreative Fähigkeiten zur Zusammenarbeit aufzubauen oder wieder aufzubauen, indem sie reflektieren, mit Ideen spielen und spielerisch sind.
- Die Teilnehmer werden Inhalte überdenken, neu gestalten und entwickeln. Sie werden Lern- und Bewertungsinstrumente verbessern und gestalten, um Programme zu erstellen, einschließlich Schulungen am Arbeitsplatz, um die soziale Integration benachteiligter Lernender zu unterstützen.

1. Einleitung

Kreativität als Fähigkeit des 21. Jahrhunderts hat in den letzten Jahren immer mehr an Interesse gewonnen und ist zu einer der Schlüsselkompetenzen geworden, die in den Klassenzimmern umgesetzt werden müssen. Digitalisierung und Industrie 4.0 erfordern Kreativität in allen Berufsfeldern.

Während Roboter hervorragend darin sind, Probleme zu lösen und bestehende Ideen zu optimieren, brauchen Unternehmen vor allem Mitarbeiter, die sich innovative Lösungen für morgen vorstellen und entwickeln können.

Entwickeln Sie die Kreativität, Innovation und Führungsqualitäten, die Sie benötigen, um sich an Veränderungen anzupassen, wettbewerbsfähig zu bleiben, die Unternehmensleistung zu verbessern und einen positiven Unterschied in der Welt zu bewirken.



Kann Kreativität erlernt werden?

Die kurze Antwort ist ja. Eine Studie von George Land zeigt, dass wir von Natur aus kreativ sind und mit zunehmendem Alter lernen, unkreativ zu sein. Kreativität ist eine Fähigkeit, die entwickelt werden kann, und ein Prozess, der verwaltet werden kann.

1968 führte George Land eine Forschungsstudie durch, um die Kreativität von 1.600 Kindern im Alter von drei bis fünf Jahren zu testen, die an einem Head-Start-Programm teilnahmen. Dies war derselbe Kreativitätstest, den er für die NASA entwickelt hatte, um bei der Auswahl innovativer Ingenieure und Wissenschaftler zu helfen. Die Untersuchung funktionierte so gut, dass er beschloss, sie an Kindern auszuprobieren. Er testete dieselben Kinder im Alter von 10 Jahren erneut und erneut im Alter von 15 Jahren. Die Ergebnisse waren erstaunlich.

Testergebnisse bei 5-Jährigen: 98 %

Testergebnisse unter 10-Jährigen: 30 %

Testergebnisse unter 15-Jährigen: 12 %

Gleicher Test bei 280.000 Erwachsenen: 2 %

„Wir sind zu dem Schluss gekommen“, schrieb Land, „dass nicht-kreatives Verhalten erlernt wird.“

2. Kreativität, wie man Kreativität misst und anregt

Was ist Kreativität?

In Anlehnung an die IGI Global-Forschung können wir die 132. Definition von Kreativität bereitstellen:¹

Hier einige Ideen und Sichten auf Kreativität:

Kreativität ist ein Komplex aus Eigenschaften, Fähigkeiten und Fertigkeiten, einschließlich der Fähigkeit, autonom zu arbeiten, Neugier, unkonventionelles Denken, Offenheit für Erfahrungen und Ambiguitätstoleranz². Hochkreative Erwachsene zeigen ein tiefes Wissen und eine starke Bindung zu ihrem Thema sowie eine intrinsische Motivation³.

Kreativität ist eine komplexe Fähigkeit, die es ermöglicht, originelle und innovative Ideen zur Lösung verschiedener Situationen im täglichen Leben der Menschen zu entwickeln, und ist daher eine wesentliche Fähigkeit im Prozess der Anpassung des Individuums an eine sich schnell verändernde Gesellschaft⁴.

Kreativität wird durch divergentes Denken signalisiert, ein Denkprozess, bei dem der typische Denkprozess des Geistes in alle Richtungen geöffnet wird, was eine Vielzahl neuer möglicher Ideen ermöglicht. Diese Art von Originalität und Wirksamkeit ist wie ein Muskel. Als Kinder wird der kreative Muskel ständig angespannt – imaginäre Freunde, Rollenspiele, Erfinden neuer Sprachen. Kinder bringen ihre Kreativität für immer zum Ausdruck. Als Erwachsene ist die Erfahrung, diese kindliche kreative Denkweise zu nutzen, jedoch immer weniger vorhanden. Aber werden die Menschen mit dem Alter tatsächlich weniger kreativ? Obwohl das Leben mit zunehmendem Alter strukturierter werden kann, bedeutet dies nicht unbedingt, dass die kreativen Fähigkeiten eines Menschen nachgelassen haben.

Kreativität ist die Fähigkeit einer Person, etwas auf eine Weise zu schaffen, auszuführen oder zu denken, die noch nie zuvor getan wurde.

Laut Teresa Amabile, Professorin an der Harvard Business School, gibt es drei Komponenten der Kreativität: Fachwissen, kreatives Denkvermögen und Motivation. Die kreativsten Menschen sind auch Innovatoren. Sie verbringen unzählige Stunden damit, zu lernen, ihre Fähigkeiten zu verbessern und sich so Fachwissen anzueignen.

1 <https://www.igi-global.com/dictionary/creativity/6166>
2 Adams-Price 1998; Albert 1996
3 Amabile 1996; Keegan 1996
4 Cassotti, Camarda, Poirel, Houdé, & Agogué, 2016



Kreativität ist definiert als die Tendenz, Ideen, Alternativen oder Möglichkeiten zu entwickeln oder zu erkennen, die nützlich sein können, um Probleme zu lösen, mit anderen zu kommunizieren und uns selbst und andere zu unterhalten⁵.

Drei Gründe, warum Menschen motiviert sind, kreativ zu sein:

1. Bedürfnis nach neuartiger, vielfältiger und komplexer Stimulation
2. Notwendigkeit, Ideen und Werte zu kommunizieren
3. müssen Probleme lösen

Um kreativ zu sein, müssen Sie in der Lage sein, die Dinge auf neue Weise oder aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Sie müssen unter anderem in der Lage sein, neue Möglichkeiten oder neue Alternativen zu generieren. Kreativitätstests messen die Anzahl der Alternativen, die Menschen generieren können, und die Einzigartigkeit dieser Alternativen. Die Fähigkeit, Alternativen zu generieren oder Dinge einzigartig zu sehen, entsteht nicht durch Veränderung; es ist mit anderen, grundlegenden Qualitäten des Denkens verbunden, wie Flexibilität, Toleranz gegenüber Mehrdeutigkeit oder Unvorhersehbarkeit und der Freude an Dingen, die bisher unbekannt waren.⁶

Kreativität ist jede Handlung, Idee oder jedes Produkt, das eine bestehende Domäne verändert oder eine bestehende Domäne in eine neue umwandelt ... Entscheidend ist, ob die Neuheit, die er oder sie hervorbringt, für die Aufnahme in die Domäne akzeptiert wird.⁷

Arten, wie „Kreativität“ häufig verwendet wird:

1. Menschen, die ungewöhnliche Gedanken äußern, die interessant und anregend sind – kurz: Menschen, die ungewöhnlich hell erscheinen.
2. Menschen, die die Welt auf neue und originelle Weise erleben. Dies sind (persönlich kreative) Personen, deren Wahrnehmungen frisch sind, deren Urteile aufschlussreich sind und die möglicherweise wichtige Entdeckungen machen, von denen nur sie wissen.
3. Menschen, die unsere Kultur auf eine wichtige Weise verändert haben. Da ihre Errungenschaften per definitionem öffentlich sind, ist es einfacher, über sie zu schreiben. (z. B. Leonardo, Edison, Picasso, Einstein usw.)⁸

5 From Human Motivation, 3rd ed., by Robert E. Franken p. 396

6 Creativity - Flow and the Psychology of Discovery and Invention by Mihaly Csikszentmihalyi p. 394

7 Creativity - Flow and the Psychology of Discovery and Invention by Mihaly Csikszentmihalyi p. 28

8 Creativity - Flow and the Psychology of Discovery and Invention by Mihaly Csikszentmihalyi p. 25-26

Merkmale der kreativen Persönlichkeit:⁹

1. Kreative Menschen haben viel Energie, sind aber auch oft ruhig und gelassen.
2. Kreative Menschen sind in der Regel schlau, aber gleichzeitig auch naiv.
3. Kreative Menschen haben eine Kombination aus Verspieltheit und Disziplin oder Verantwortung und Verantwortungslosigkeit.
4. Kreative Menschen wechseln zwischen Vorstellungskraft und Fantasie auf der einen Seite und einem verwurzelten Realitätssinn auf der anderen Seite.
5. Kreative Menschen scheinen gegensätzliche Tendenzen auf dem Kontinuum zwischen Extroversion und Introversion zu hegen.
6. Kreative Menschen sind gleichzeitig bemerkenswert demütig und stolz.
7. Kreative Menschen entziehen sich bis zu einem gewissen Grad starren Geschlechterrollenstereotypen und neigen zu Androgynität.
8. Im Allgemeinen gelten kreative Menschen als rebellisch und unabhängig.
9. Die meisten kreativen Menschen sind sehr leidenschaftlich bei ihrer Arbeit, können dabei aber auch äußerst objektiv sein.
10. Die Offenheit und Sensibilität kreativer Menschen setzt ihnen oft Leid, aber auch viel Freude aus.

⁹ Creativity - Flow and the Psychology of Discovery and Invention by Mihaly Csikszentmihalyi p. 58-73



Schlüssel zur Steigerung Ihrer Kreativität

Der Psychologe und Autor Mihaly Csikszentmihalyi sagt, dass Menschen ihre Lebensaktivitäten fokussieren, indem sie auf zwei starke Motivationen reagieren.

Eine davon ist die Fähigkeit, kreativ zu sein, um zu erforschen und zu erfinden, was über Generationen hinweg die Fähigkeit der menschlichen Gesellschaft verbessert hat, in einer unvorhersehbaren Welt zu überleben.

Die andere besteht darin, Freude aus Komfort und Entspannung zu ziehen, die es uns ermöglichen, uns zu verjüngen und unsere Energie zurückzugewinnen, um die allgemeine Gesundheit und das Wohlbefinden zu erhalten. Ein Gleichgewicht dieser beiden Motivationen kann zu einer gesteigerten Kreativität führen.

Csikszentmihalyi bietet Vorschläge zur Steigerung der Kreativität:

1. Versuche dich jeden Tag von etwas überraschen zu lassen.
2. Wenn etwas einen Funken Interesse weckt, folgen Sie ihm.
3. Erkenne, dass es Spaß macht, wenn du etwas gut machst.
4. Um etwas weiterhin zu genießen, erhöhe seine Komplexität.
5. Nehmen Sie sich Zeit zum Nachdenken und Entspannen.
6. Betrachten Sie Probleme aus möglichst vielen Blickwinkeln.
7. Produzieren Sie so viele Ideen wie möglich.
8. Versuchen Sie, unwahrscheinliche Ideen zu produzieren.

Laut einer im Journal of Positive Psychology veröffentlichten Studie kann eine angenehme kreative Aktivität nur einmal am Tag zu einer positiveren Geisteshaltung und einem gesteigerten Wohlbefinden führen.¹⁰ Die Auswirkungen dieser Aktivität werden andere Aspekte Ihres Lebens durchdringen. Der Schlüssel ist, kreativ zu sein und die Aktivität angenehm zu gestalten.

Der Linguistikexperte und leidenschaftliche Autor für Kreativität, Dr. Munir Shuib, sagte, dass Menschen trotz aller Wunder beim Verständnis von Kreativität tatsächlich beigebracht werden können, Kreativität zu entwickeln.

¹⁰ Tamlin S. Conner, Colin G. DeYoung & Paul J. Silvia. Everyday creative activity as a path to flourishing Journal of Positive Psychology 2016



„Es kann gelehrt, gelernt und entwickelt werden. Es gibt viele Studien und Erkenntnisse, die belegen, dass Kreativität durchaus kultivierbar ist. Eine kürzlich im Creativity Research Journal veröffentlichte Studie zeigt beispielsweise, dass Mitarbeiter einer Unternehmensorganisation in Kalifornien, die an Kreativitätsschulungsseminaren teilgenommen haben, ihre Rate an neuen Ideen um 55 Prozent steigern konnten, was zu einem Umsatz von etwa 600.000 US-Dollar führte ihrer Organisation“, sagte er in einem Interview.

Laut Munir ist es ziemlich einfach, diejenigen zu unterscheiden, die kreativ sind, und diejenigen, die es nicht sind. Laut Munir gehören dies zu den fünf Hauptmerkmalen einer kreativen Person, und Sie werden überrascht sein, dass Sie alle fünf haben:

Sie sind Risikoträger

Kreative Denker sind Risikoträger. Sie lieben es einfach, Risiken einzugehen. Tatsächlich wären sie sehr eifrig und aufgeregt, ein Projekt mit hohem Risikopotenzial aufzunehmen, anstatt Routineaufgaben zu erledigen, die sie als alltäglich betrachteten. Riskante Umgebungen zwingen sie dazu, sich selbst herauszufordern und nach mehreren Lösungen zu suchen.

Sie haben die Angst-zu-Fehlen Eigenschaft

Scheitern ist für sie eine Lernkurve. Sie lernen aus all den Fehlern, die sie gemacht haben, und all diese Fehler wecken in ihnen tatsächlich ein höheres Maß an Neugier. Sie haben eine aufgeschlossene Sicht auf die Dinge, dass es viele andere Türen gibt, die sie zu einer Lösung führen würden, nach der sie suchen, um sich den aktuellen Herausforderungen zu stellen. Elon Musk, bekannt dafür, dass er jede Branche, die er berührt hat, revolutionieren musste (Paypal in Electronic Cash, Tesla in der Automobilindustrie und SpaceX in der Raketentechnologie), investierte über 100 Millionen Dollar seines eigenen Geldes in SpaceX und erlebte eine Reihe von Misserfolgen beim Raketentest. Er drängte trotz aller Misserfolge weiter, um die Möglichkeiten des Baus menschlicher Siedlungen auf dem Mars bis 2060 zu erkunden.

Sie sind bereit, anders zu sein

Tatsächlich mögen sie es, sich von der Masse abzuheben. Erinnern Sie sich, wie Mark Zuckerberg schon immer aufgefallen ist, wenn er fast jeden Tag das fast identische Rundhals-T-Shirt trägt? Und Steve Jobs mit seinen Rollkragenpullovern? Es wurde berichtet, dass Zuckerberg erklären musste, dass Kleidung eine „dumme“ Entscheidung ist, mit der er nicht zu lange Zeit verbringen möchte, da er seine Energie darauf verwenden möchte, sein Geschäft am besten auszubauen und der Gemeinschaft zu dienen. Was die Leute von ihnen denken, ist nicht wirklich besorgniserregend, da sie ein sehr klares Ziel im Leben haben.



Sie entscheiden sich dafür, divergierend zu werden

Sie werden Dinge tun, die die Grenzen des normalen Denkens und der normalen Perspektive in Frage stellen können. Sie denken über den Tellerrand hinaus (und sie denken wirklich, wirklich über den Tellerrand hinaus), wo sie Möglichkeiten und Lösungen aus allen möglichen Blickwinkeln sehen, die für viele andere unbemerkt blieben. Sie sind auch sehr neugierig und wissbegierig. Jeff Bezos, Gründer von amazon.com, ist ein großartiges Beispiel für eine Divergenz. Sie sehen die Welt als Labor und versuchen ständig, die „Was-wäre-wenn“-Fragen zu beantworten, während sie nach neuen Lösungen suchen. Dies führt oft zur Geburt vieler Innovatoren.

Sie sind impulsiv, wankelmütig und ändern oft ihre Meinung

Zu oft werden kreative Denker neuen Erfahrungen ausgesetzt und führen ihren Verstand in eine konstante Denkweise. Sie messen eine große Menge an Gedanken und Meinungen zu einem Problem, das sie zu lösen versuchen. Dies führte dann dazu, dass sie in einem erstaunlich schnellen Zyklus ihr Verständnis einer Sache und oft auch Entscheidungen revidierten. Sie neigen dazu, in vielen Aspekten des Lebens unbeständig zu sein, da sie sich intensiv mit dem kreativen Denkprozess beschäftigen. Hinzu kommt, dass sie dazu neigen, impulsive Entscheidungen gemäß ihrer eigenen Denkweise zu treffen, was dann von vielen missverstanden und als „keine Stellung beziehen“ interpretiert wird.

Munir definierte Kreativität als die Fähigkeit, neue Ideen zu generieren, sagte jedoch, dass hochkreative Menschen auch lernen müssen, ein Gleichgewicht herzustellen, indem sie ihre Fähigkeit zum kritischen Denken verbessern, was sich auf die Fähigkeit zum Urteilen bezieht (was von uns oft missverstanden wird). Dadurch wird die notwendige Balance geschaffen, um übermäßige Kreativität zu vermeiden.

Übermäßige Kreativität kann seiner Meinung nach zu einer Katastrophe führen.

„Roboter zum Beispiel wurden ursprünglich entwickelt, um unsere Effizienz zu steigern. Aber jetzt haben wir Sexroboter und einige Menschen sind mit ihnen verheiratet! Mit dem Aufkommen der 4. Industriellen Revolution stehen die Menschen jeden Tag vor neuen Herausforderungen, da die Welt mit sinkenden Arbeitsplätzen für Menschen rechnet, da Roboter heute weit überlegener sind als noch vor Jahren“, sagte er und fügte hinzu, dass die Freiheit sei ein Muss, wenn wir Menschen ermöglichen wollen, auf ihrer Kreativität aufzubauen.



3. Kreative Lehrfähigkeiten

Zahlreiche wissenschaftliche Studien zeigen, dass verschiedene Teile des Gehirns aktiviert und deaktiviert werden, wenn Sie sich mit verschiedenen Arten des kreativen Denkens beschäftigen:

Konvergentes Denken

Wo Sie Ideen beurteilen, kritisieren, verfeinern, kombinieren und verbessern, all dies geschieht in Ihrem bewussten Denken und Fokus.

Divergentes Denken

Wo Sie sich neue Ideen vorstellen, originelle Ideen, die anders sind als das, was vorher gekommen ist, die aber am Anfang vielleicht grob sind und die oft unbewusst passieren, wenn neue Pfade spontan tief im Gehirn erforscht werden

Kreative Bildung ist, wenn Schüler in der Lage sind, Vorstellungskraft und kritisches Denken zu nutzen, um neue und sinnvolle Formen von Ideen zu entwickeln, bei denen sie Risiken eingehen, unabhängig und flexibel sein können.¹¹

¹¹ Wikipedia

Kreative Bildung

Warum ist Kreativität wichtig für die Bildung?

- Während Roboter hervorragend darin sind, Probleme zu lösen und bestehende Ideen zu optimieren, brauchen Unternehmen vor allem Mitarbeiter, die sich innovative Lösungen für morgen vorstellen und entwickeln können.
- Entwickeln Sie die Kreativität, Innovation und Führungsqualitäten, die Sie benötigen, um sich an Veränderungen anzupassen, wettbewerbsfähig zu bleiben, die Unternehmensleistung zu verbessern und einen positiven Unterschied in der Welt zu bewirken.
- Kreativität kann genutzt werden, um den Mangel an Fähigkeiten auszugleichen und die Beschäftigungsfähigkeit benachteiligter Gruppen zu steigern.
- Kreativität motiviert Auszubildende zum Lernen.

Eine gute Unterrichtsumgebung hat immer einige Elemente der Kreativität, die den Unterricht interessanter und interaktiver machen. Die richtige Mischung aus Kreativität und Lehrplan hilft den Schülern, innovativ zu sein, und ermutigt sie auch, neue Dinge zu lernen. Die Schüler können zu guten Kommunikatoren heranwachsen und ihre emotionalen und sozialen Fähigkeiten verbessern. Kreative Klassenzimmer können die Art und Weise, wie Schüler Bildung erwerben und wie sie sie in ihrem wirklichen Leben anwenden, wirklich verändern. Tatsächlich spielt der kreative Ausdruck eine Schlüsselrolle in der emotionalen Entwicklung eines Schülers.

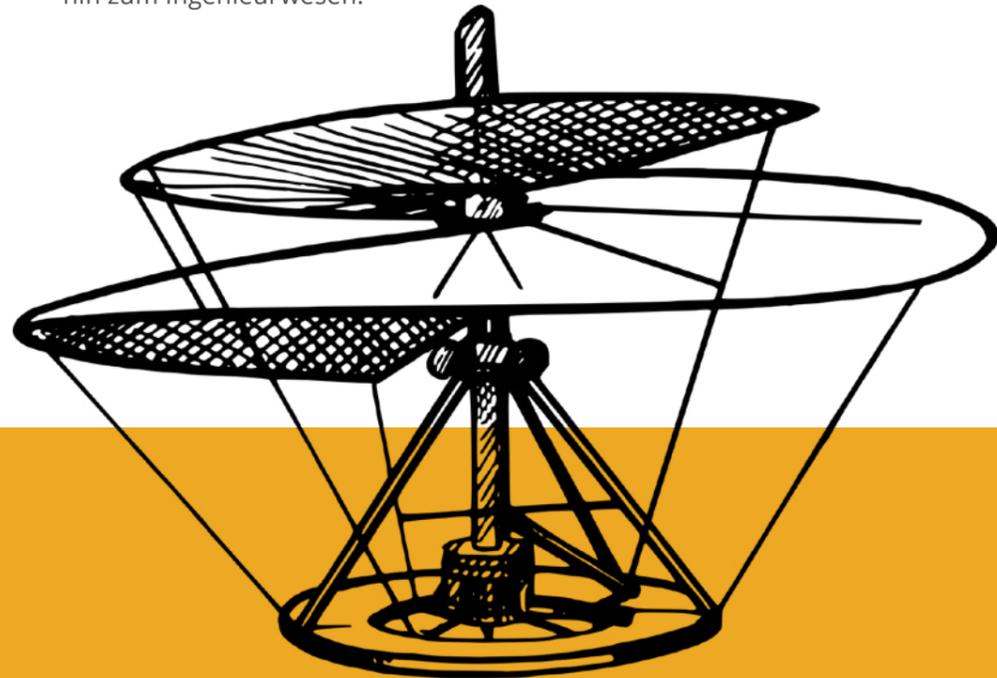
Wie man Kreativität im Klassenzimmer fördert

Wenn Kinder sehr klein sind, werden sie oft ermutigt, ihre Fantasie zu nutzen, zu zeichnen, zu tanzen und Geschichten zu erfinden. Aber sobald die Schule beginnt, verlagert sich der Schwerpunkt auf das Lernen und das Aufsagen von Fakten. Und dann auf Tests und Prüfungen, die Sie dahingehend benoten, dass Sie auf bestimmte Fragen die richtigen Antworten geben können. Mit zunehmendem Alter wächst auch die Bedeutung jeder Reihe dieser Prüfungen (vom Bestehen eines Jahres über den Eintritt in die Universität bis hin zur Erlangung der Note für die angestrebte Karriere). Dies hat zur Folge, dass Kindern während ihrer gesamten Entwicklung beigebracht wird, dass es darauf ankommt, die richtige Antwort zu geben, was nur dem konvergenten Denken entspricht.

Abweichendes Denken, das zu einer ganzen Liste falscher Antworten führen kann, wird uns als gefährlich und zu vermeiden eingetrichtert.

„Beschreibe die Zunge eines Spechts“, schrieb Leonardo Da Vinci auf eine seiner To-Do-Listen, neben dem Zeichnen von Kadavern, dem Entwerfen aufwändiger Maschinen und dem Nähen von Kostümen.

- Da Vinci füllte über 7.000 Notizbuchseiten mit Fragen, Kritzeleien, Beobachtungen, Skizzen und Berechnungen.
- Er pflegte jeden Tag Kreativität als Gewohnheit und Fähigkeit – und es zahlte sich aus.
- Da Vincis Arbeit veränderte mehrere Disziplinen, von der Wissenschaft über die Kunst bis hin zum Ingenieurwesen.



Entwickeln Sie die Kreativität Ihrer Schüler im Klassenzimmer

Zeigen und entwickeln Ihre Schüler regelmäßig ihre Kreativität in Ihrem Klassenzimmer? Bist du in Kontakt mit deiner eigenen Kreativität als Lehrer? Kreativität erfordert eine sichere Umgebung, in der sie spielen, Autonomie ausüben und Risiken eingehen können. Als Lehrer liegt es an uns, diese Art von unterstützendem Klassenzimmer einzurichten.

Hier sind einige Vorschläge, wie Sie die Kreativität Ihrer Schüler entwickeln und fördern können:

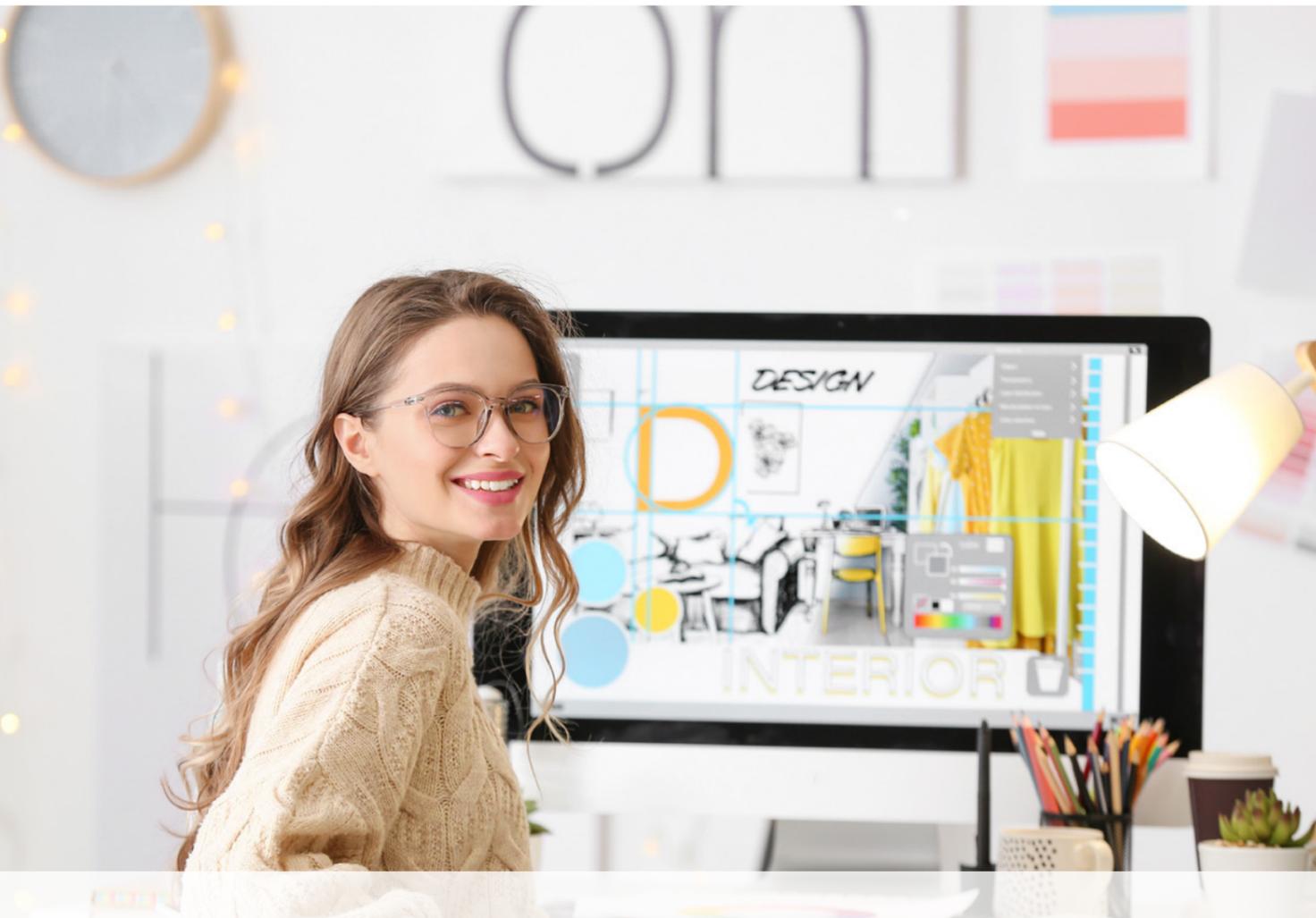
- Schaffen Sie eine mitfühlende, akzeptierende Umgebung. Da Kreativität erfordert, sich auf die Beine zu stellen, müssen die Schüler darauf vertrauen, dass sie vor Ihnen einen Fehler machen können.
- Seien Sie mit den Ideen der Schüler präsent. Führen Sie mehr spontane Gespräche mit Schülern. Finden Sie heraus, was ihre Leidenschaften sind, und bauen Sie diese in Ihren Ansatz ein.
- Autonomie fördern. Lassen Sie sich nicht zum Schiedsrichter darüber machen, was „gute“ Arbeit ist. Geben Sie stattdessen Feedback, das die Selbsteinschätzung und Unabhängigkeit fördert.
- Formulieren Sie Aufgaben neu, um kreatives Denken zu fördern. Versuchen Sie, Ihren Aufgaben Wörter wie „erschaffen“, „entwerfen“, „erfinden“, „vorstellen“, „annehmen“ hinzuzufügen. Hinzufügen von Anweisungen wie „Überlege dir so viele Lösungen wie möglich“ oder „Sei kreativ!“ kann die kreative Leistung steigern.
- Geben Sie den Schülern direktes Feedback zu ihrer Kreativität. Viele Schüler erkennen nicht, wie kreativ sie sind oder erhalten Feedback, das ihnen hilft, „kreativ“ in ihr Selbstkonzept zu integrieren.
- Helfen Sie den Schülern zu erkennen, wann es angebracht ist, kreativ zu sein. Helfen Sie ihnen beispielsweise, die Kontexte zu sehen, in denen Kreativität mehr oder weniger hilfreich ist – in einem Gruppenprojekt mit geringem Einsatz im Vergleich zu einer standardisierten Zustandsbewertung.
- Kanalisieren Sie die Kreativitätspulse in „Fehlverhalten“. Bei Schülern, die oft stören, sehen Sie, ob Sie Kreativität in ihrem Verhalten bemerken. Vielleicht könnte diese Originalität auf andere Weise kanalisiert werden?
- Schützen und unterstützen Sie die intrinsische Motivation Ihrer Schüler. Sich auf Belohnungen und Anreize im Klassenzimmer zu verlassen, kann die intrinsische Motivation, eine Aufgabe zu erledigen, untergraben – ein Effekt, der als „Überjustifizierung“ bezeichnet wird. Um dies zu vermeiden, schlägt Beth Hennessey, Professorin für Psychologie am Wellesley College, vor, dass Pädagogen versuchen sollten, Wettbewerbe und Vergleiche mit anderen einzuschränken und sich stattdessen auf die Selbstverbesserung zu konzentrieren. Experimentieren Sie damit, die Schüler bei der Arbeit weniger zu überwachen, und bieten Sie ihnen Möglichkeiten, ihrer Leidenschaft nachzugehen, wenn Sie können.
- Machen Sie den Schülern klar, dass Kreativität Anstrengung erfordert. Der kreative Prozess ist kein einfaches „Aha“, das ohne Vorwarnung zuschlägt. Erklären Sie den Schülern, dass wirklich kreative Menschen sich etwas vorstellen, kämpfen und neu erfinden müssen, während sie an einem Projekt arbeiten.
- Experimentieren Sie mit Aktivitäten, bei denen die Schüler kreatives Denken üben können. Viele Lehrer haben Vorschläge für kreative Aktivitäten, die sie als Aufwärmübungen oder schnelle Pausen ausprobiert haben.

Lehrer, entwickeln und fördern Sie Ihre eigene Kreativität

Wie die Kreativitätsforscher Scott Barry Kaufman und Carolyn Gregoire in ihrem Buch *Wired to Create* schreiben: „Bei Kreativität geht es nicht nur darum, innovativ zu sein oder Kunst zu machen – es geht darum, kreativ zu leben. Wir können jede Lebenssituation mit kreativem Geist angehen.“ Das Lehren ist durch und durch ein kreativer Beruf.

Lehrer, die kreative Denkweisen modellieren, sich spielerisch mit Inhalten auseinandersetzen und ihre Ideen ausdrücken können, werden kreative Schüler hervorbringen. Die Schüler müssen Lehrer sehen, die Leidenschaften haben, sei es Zeichnen, Mathematik, Malen, Biologie, Musik, Politik oder Theater. Diese Ansteckung von Leidenschaft und positiven Emotionen ist eine Brutstätte für kreatives Denken. Kreativ erfüllte Lehrer können auch glücklichere Lehrer sein. Eine Studie im *Journal of Positive Psychology* legt nahe, dass die Beschäftigung mit einer kreativen Aktivität – Kritzeln, ein Musikinstrument spielen, Stricken, Entwerfen – nur einmal am Tag Sie in einen positiveren Geisteszustand versetzen kann

Dieser positive Geisteszustand wird Sie stützen und auf Ihre Schüler übertragen.



Einige Möglichkeiten, wie Lehrer ihre eigene Kreativität entwickeln und fördern können

- Seien Sie sich Ihrer eigenen einschränkenden Missverständnisse über Kreativität bewusst. Untersuchen Sie Ihre eigene Einstellung zur Kreativität und helfen Sie sich selbst zu wachsen, indem Sie über alternative Lösungen nachdenken.
- Experimentieren Sie mit neuen Lehrmethoden im Klassenzimmer – könnten Sie eine neue Kunstintegrationsstunde ausprobieren, vor der Sie sich immer gescheut haben? Wie wäre es mit einer neuen praktischen MINT-Untersuchung?
- Gehen Sie das Risiko ein, Ihrer kreativen Seite Ausdruck zu verleihen. Oft kritzele ich etwas auf die Tafel, um Aufmerksamkeit zu erregen oder um die Morgenbotschaft zu überbringen. Ein Erdmännchen oder ein Drache zu haben, der den Schülern sagt, sie sollen ihre Rucksäcke wegräumen, macht viel mehr Spaß, und es ist eine Chance für mich, mich jeden Tag künstlerisch herauszufordern.
- Behandeln Sie die Unterrichtsplanung als die kreative Übung, die sie ist. Jeden Tag sehen Sie sich neuen Einschränkungen in Form der Bedürfnisse und Vorlieben der einzelnen Lernenden in Ihrem Klassenzimmer gegenüber. Haben Sie gehört, wie Ihre Schüler in der Pause oder auf dem Flur über ein bestimmtes Thema diskutiert haben? Haben Sie bemerkt, dass sich ihre Aufmerksamkeit auf ein bestimmtes neues Gadget, eine Modeerscheinung oder ein aktuelles Ereignisthema konzentriert? Finden Sie einen Weg, es in eine Unterrichtsstunde einzubinden.
- Entwickeln Sie persönliche kreative Rituale. In ihrem klassischen Buch von 1992 über die Entwicklung persönlicher Kreativität, *The Artist's Way*, schreibt Julia Cameron über das „Künstlertreffen“: „Ein Zeitblock, vielleicht zwei Stunden pro Woche, der speziell dafür vorgesehen ist, Ihr kreatives Bewusstsein, Ihren inneren Künstler, zu fördern.“ Wie Cameron es ausdrückt: „Das Künstlerdate ist ein Ausflug, ein Spieldate, das man im Voraus plant und gegen alle Eindringlinge verteidigt. ... Ein Besuch in einem tollen Trödelladen, ein Solo-Ausflug zum Strand, ein gemeinsamer alter Film, der Besuch eines Aquariums oder einer Kunstgalerie – das kostet Zeit, kein Geld. Denken Sie daran, es ist die Zeitverpflichtung, die heilig ist.“
- Probieren Sie Meditationspraktiken aus, die zu kreativem Denken anregen, wie z. B. „Open-Monitoring“-Meditation. Eine Studie ergab, dass diejenigen, die Meditation mit fokussierter Aufmerksamkeit praktizierten, bei einem Test des konvergenten Denkens besser abschnitten, während diejenigen, die Meditation mit offener Überwachung praktizierten, bei einem Test des divergenten Denkens besser abschnitten.
- Suchen Sie Einsamkeit. Zeit in Einsamkeit zu verbringen ist wichtig, um deine Kreativität zu nähren. Nehmen Sie sich etwas Zeit, um allein zu sein, weg von den Ablenkungen durch Technologie und andere, die sich möglicherweise auf Sie verlassen.
- Reisen. Eine Studie fand heraus, dass interkulturelle Erfahrungen die Maße für kreatives Denken erhöhen können.
- Ändern Sie Ihre täglichen Routinen. Fordern Sie Ihre konventionellen Denkweisen heraus, indem Sie einen anderen Weg zur Arbeit einschlagen, ein neues Musikgenre hören, in ein Museum gehen und sich einen Kunststil ansehen, mit dem Sie nicht vertraut sind. Die Veränderung Ihrer Umgebung und das Ausbrechen aus gewohnten Gedanken kann Ihren Verstand aus seinem Trott rütteln.
- Akzeptieren Sie Mehrdeutigkeit. Wahrscheinlich bringen Sie Ihren Schülern bei, Fehler anzunehmen, Risiken einzugehen und aus Fehlern zu lernen. Sehen Sie Ihren eigenen Unterricht als Erweiterung des gleichen Prozesses. Umarmen Sie die Grauzonen, die Mehrdeutigkeiten. „Mehrdeutigkeitstoleranz“ ist eine Schlüsselkomponente der Kreativität.



Acht Schritte, um ein kreativerer Lehrer zu werden

Von Marisa Constantinides¹²

Schritt eins: Werde ein sachkundiger Lehrer

Heute ist es einfacher als je zuvor, etwas über das Lehren zu lernen. Es gibt viele Bücher, Schulungskurse, kostenlose Online-Kurse, Online-Ressourcen und Universitätsprogramme, die uns helfen können, uns als Lehrer weiterzuentwickeln.

Es ist auch wichtig, etwas über andere Dinge zu lernen. Kreative Lehrer bringen mehr in den Unterricht ein als nur Unterrichtswissen. Sie werden in anderen Bereichen ausgebildet und können auf ihre Erfahrungen und Interessen von außen zurückgreifen.

Die Verwendung von Liedern im Unterricht ist zum Beispiel sehr motivierend für die Lernenden und kann ihnen helfen, die Sprache zu verarbeiten und die Aussprache zu verbessern. Das Einbeziehen von Schauspieltechniken und deren Integration in Ihren Lehrplan ist eine weitere großartige Möglichkeit, ein Hobby Ihren Unterricht bereichern zu lassen.

¹² <https://www.britishcouncil.org/voices-magazine/eight-steps-becoming-more-creative-teacher>

Schritt zwei: Verbinde dich mit anderen Lehrern

Obwohl die formale Ausbildung Ihnen hilft, sich als Lehrer weiterzuentwickeln, ist es wichtig, sich mit anderen in Ihrem Bereich zu vernetzen. Inspiration kann von namhaften Rednern und Autoren kommen, aber genauso oft kommt sie von Lehrern wie Ihnen und mir.

Es war noch nie einfacher, inspirierende Lehrer zu finden, denen man auf Facebook, Twitter und in der Blogosphäre folgen kann. Folgen und lesen Sie ihre Blogs, treten Sie einer Lehrervereinigung bei und besuchen Sie Vorträge und Workshops live oder online.

Die Inspiration färbt ab und wird in Ihnen den Wunsch wecken, diese Lehrer in Ihrer täglichen Unterrichtspraxis nachzuahmen.

Schritt drei: Werden Sie zum Sammler von Unterrichtsideen

Es macht nichts, wenn Sie die gesammelten Ideen nicht gleich verwenden. Wichtig ist, sie so zu sammeln und zu organisieren, dass sie bei passender Gelegenheit einfach ausprobiert werden können. Es sind diese Ideen, die Sie auf dem Weg zur Kreativität anstoßen werden, besonders wenn Sie beginnen, sich anzupassen und mit ihnen zu experimentieren.

Wenn Sie online neue Ideen entdecken, verwenden Sie unbedingt die verschiedenen Lesezeichen- und Kurationstools, die heute verfügbar sind, und folgen Sie den kuratierten Sammlungen oder Listen anderer.

Die Kuration hilft Ihnen auch, einfallreicher zu sein: Sie haben Ideen und Aktivitäten zur Hand, falls etwas schief geht!

Schritt vier: Teilen Sie Ihr Gelerntes

Meiner Erfahrung nach können Lehrer (wie Lernende) im Laufe der Zeit Dinge von anderen aufgreifen, aber irgendwann stellen sie fest, dass sie sich verpflichten oder einen Beitrag leisten müssen.

Wenn Sie an Ihrer Schule Schulungstage haben, bieten Sie an, eine Sitzung zu leiten und dann das Thema zu recherchieren, damit Sie sich sicher fühlen, Ihr Wissen mit Ihren Kollegen zu teilen. Dies kann ein entmutigender, aber bedeutsamer Moment im Leben eines Lehrers sein, und Sie werden erstaunt sein, wie viel Sie dabei lernen.

Starten Sie ein Unterrichtstagebuch oder einen Blog. Das Bloggen und Beschreiben Ihrer Unterrichtsideen führt zu Gesprächen mit anderen Lehrern, und diese Gespräche regen zu weiteren Ideen an. Sie sind eine großartige Brücke zum kreativen Unterrichten.



Schritt fünf: Entfernen Sie die Blockaden des kreativen Denkens

Viele Menschen sind von ihrem kreativen Potenzial überzeugt und haben keine Angst, ihre Zehen in den Pool zu tauchen, aber viele von uns haben zu verschiedenen Zeiten das Gefühl, dass wir es nicht schaffen können. In solchen Momenten haben wir vielleicht das Gefühl, dass uns die Vorstellungskraft fehlt, dass wir nicht klug genug, jung genug oder talentiert genug sind und so weiter.

Niemand kann behaupten, dass jeder Mensch die gleichen Fähigkeiten und Fertigkeiten hat wie alle anderen, aber alle Menschen haben das Potenzial, kreativ zu sein. Schau, was wir mit Sprache machen! Mit einem begrenzten Vokabular erschafft jeder von uns bei jedem Sprechen originelle Äußerungen, die noch nie zuvor auf die gleiche Weise artikuliert wurden.

Arbeiten Sie an Ihrem Selbstwertgefühl; Seien Sie mit unterstützenden Kollegen zusammen, die die gleichen Interessen und Ziele teilen und Ihnen ein gutes Gefühl geben.

Schritt sechs: Üben Sie Ihre Kreativität

So wie Sportler durch kontinuierliches Training ihre Leistungsfähigkeit erhalten, profitiert auch unser Gehirn von regelmäßiger Bewegung. Was tun Sie, um Ihren Geist zu trainieren? Magst du Kreuzworträtsel, Sudoku oder Puzzles? Diese und ähnliche „Gehirntrainings“-Aktivitäten steigern nachweislich unsere Konzentration und fördern die Kreativität.

Wir sagen unseren Schülern oft, dass Übung den Meister macht, aber es ist wichtig, dass wir dies auf uns selbst anwenden. Erfahrene Menschen in allen Bereichen, von Tänzern über Köche bis hin zu Lehrern, erreichen die höchsten Niveaus durch Übung – sie haben es nicht über Nacht geschafft. Aber Übung erfordert Disziplin und Geduld.

Wenn Sie etwas üben, ist es eine gute Idee, sich eher auf den Prozess als auf das Ziel zu konzentrieren. Mit anderen Worten, seien Sie zufrieden mit dem, was Sie im gegenwärtigen Moment tun, anstatt sich zu viele Gedanken darüber zu machen, was Sie noch erreichen müssen



Schritt sieben: Beginnen Sie mit dem Experimentieren und Reflektieren Ihres Unterrichts

Ein sicherer Weg, um als Lehrer auszubrennen, besteht darin, an denselben Ideen und Techniken festzuhalten, ohne etwas Neues auszuprobieren. Diese Herangehensweise wird zwangsläufig auch Ihre Schüler irgendwann demotivieren.

Die Lernenden reagieren positiv auf Lehrer, die nicht Tag für Tag die gleichen alten Schritte auf die gleiche Weise befolgen. So sehr Lernende Lehrer mögen, die geduldig, tolerant und gut erklärend sind, so schätzen sie Lehrer, deren Unterricht Überraschungen und lustige Elemente enthält.

Probieren Sie neue Ideen aus oder passen Sie alte an, aber denken Sie daran, innezuhalten, nachzudenken und die Erfahrung zu bewerten, wenn Sie fertig sind. Lernen Sie aus Ihren Erfolgen und Ihren Fehlern und versuchen Sie, dies zu einem festen Bestandteil Ihres Unterrichts zu machen.

Schritt acht: Kreativität zu einem täglichen Ziel machen

Kreativ zu sein kann Ihnen helfen, Probleme zu lösen. Dies ist für Lehrer nützlich, da Lehrer jeden Moment ihres Arbeitstages Probleme lösen, von der Entscheidung über Unterrichtsmaterialien, Verfahren und Noten bis hin zur Anpassung einer Aktivität, auf die die Lernenden nicht reagieren, und der Unterstützung von Personen, die nicht so vorankommen wie sie sollen.

Um diese Fähigkeiten weiterzuentwickeln, müssen Sie Kreativität zu einem Teil Ihrer täglichen Routine machen und nicht nur zu einer gelegentlichen Aktivität. Betrachten Sie alles, was Sie tun, kritisch und überlegen Sie, wie Ihr Unterricht für Ihre Lernenden motivierender, produktiver und interessanter gestaltet werden könnte.

Lass dir vor allem Zeit und urteile nicht hart über dich selbst. Die Entwicklung der eigenen kreativen Denkfähigkeiten ist, genau wie die Entwicklung jeder anderen kognitiven Fähigkeit oder Fertigkeit, kein geradliniger und reibungsloser Fortschritt, sondern erfordert Geduld, Hingabe und eine Leidenschaft für Exzellenz.





4. Web 2.0-Tools für Kreativität in der Berufsbildung

Die Förderung von Kreativität kann lohnend und aufregend sein. Die Integration von Kreativität in den Lehrplan kann für den Lernenden ansprechend sein. Kreativität kann durch den Geruch eines neuen Buntstifts, das Engagement beim Basteln, die Aufregung beim Entspannen und Gestalten oder eine erstaunliche Technologie, die bereits in Ihrem Klassenzimmer vorhanden ist, gefördert werden. Es ermöglicht den Schülern, über die Rolle des Verbrauchers des Lehrplans hinauszugehen und sich zum Erzeuger des Lehrplans zu entwickeln. Kreativität ermöglicht es Klassenzimmern, an die Spitze von Blooms Taxonomie zu gelangen, in dem lebendigen und farbenfrohen Aktionsverb, das jeder Schritt sein sollte.¹³

Der Fortschritt in WEB 2.0 für die Berufsbildung beruht teilweise auf Forschung, ein großer Teil der bewährten Verfahren ergibt sich jedoch aus der laufenden Weiterentwicklung der Berufsbildung, die auf positiven/negativen Erfahrungen der Handwerkskunst von Berufsbildungslehrern basiert. Zusammenfassend können wir sagen, dass WEB 2.0 die Berufsbildung beeinflusst hat, hat einen Katalysator; Es hat die Transformation der Berufsbildung von kurs- und tutorienbasiertem Lernen hin zu integriertem Lernen beschleunigt, bei dem gearbeitet, erforscht und gelernt wird. Der dominanteste Effekt ist, dass sich die Trainerrolle von der Lehrer- in die Mentor- und Coach-Rolle gewandelt hat.

¹³ <https://21centuryedtech.wordpress.com/2013/01/22/part-2-creativity-in-the-digital-classroom-web-2-0-tools-are-they-in-your-school/>

Kreativitätswerkzeuge

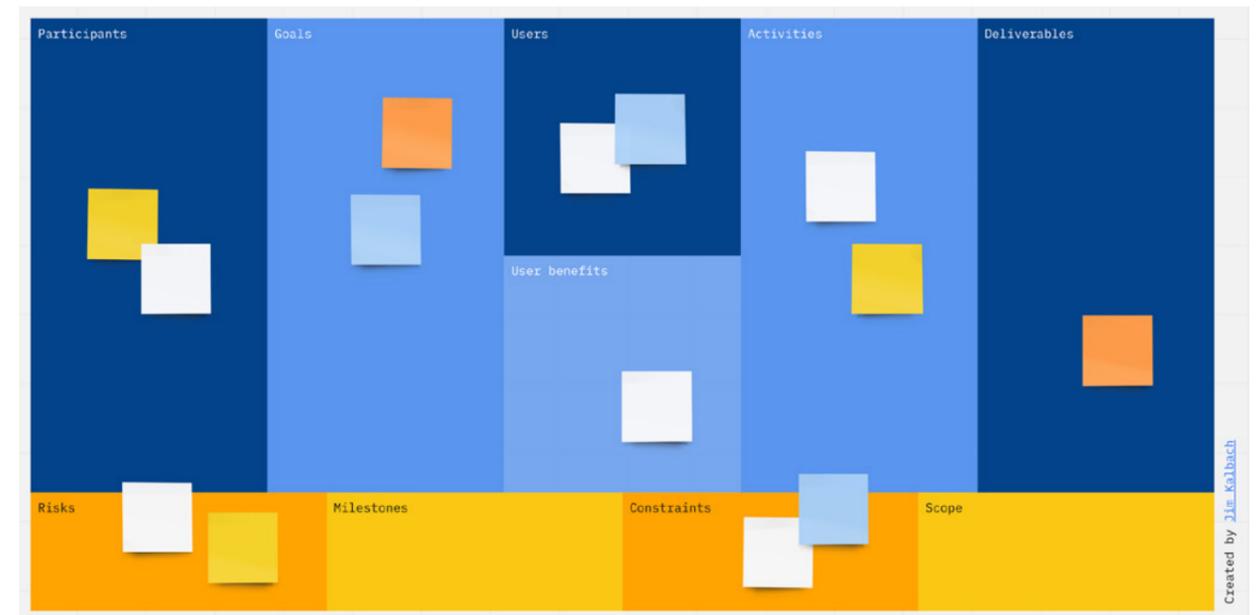
Miro

Miro ist die kollaborative Online-Whiteboard-Plattform, die es verteilten Teams ermöglicht, effektiv zusammenzuarbeiten, vom Brainstorming mit digitalen Haftnotizen bis hin zur Planung und Verwaltung agiler Arbeitsabläufe.

Mit Miro können Sie eine ganze Reihe von Kollaborationsfunktionen nutzen, funktionsübergreifende Teamarbeit mühelos gestalten und Besprechungen und Workshops organisieren: Nutzen Sie Video-Chat, Präsentation, Freigabe und viele andere Funktionen.

Ermöglichen Sie Ihren Design-, Entwicklungs- und Konstruktionsteams die Ausrichtung und Innovation auf einer Plattform, die alles in Echtzeit ermöglicht. Erstellen Sie Konzepte, bilden Sie User Stories oder Customer Journeys ab oder führen Sie ganz einfach eine Roadmap-Planung durch, damit Sie sich auf die Bereitstellung der richtigen Produkte für Ihre Kunden konzentrieren können.

Miro versetzt Remote-, In-Office- und Hybrid-Teams in die Lage, über Formate, Tools, Kanäle und Zeitzonen hinweg zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten – ohne die Einschränkungen durch physische Standorte, Besprechungsräume und Whiteboards.



Ein freies Miro template findest Du auf Miro.com: <https://miro.com/de>

Mind Mapping

Was ist das

Mindmapping (oder „Ideen“-Mapping) wurde als „visuelle, nichtlineare Darstellung von Ideen und ihren Beziehungen“ definiert (Biktimirov & Nilson, 2006). Mindmaps umfassen ein Netzwerk verbundener und verwandter Konzepte.

Warum ist es für die Berufsbildung nützlich?

Mind-Mapping-Software kann verwendet werden, um große Informationsmengen zu organisieren, indem räumliche Organisation, dynamische hierarchische Strukturierung und Knotenfaltung kombiniert werden. Softwarepakete können das Konzept des Mind-Mapping erweitern, indem sie es Einzelpersonen ermöglichen, mehr als nur Gedanken und Ideen mit Informationen auf ihren Computern und dem Internet, wie Tabellenkalkulationen, Dokumenten, Internetseiten und Bildern, abzubilden. Der neue Trend geht natürlich dahin, diese Tools für iPhone, iPad und mobile Android-Plattformen verfügbar zu machen.

Wie

Buzan gibt beim Mindmapping die folgenden Empfehlungen ab¹⁴.

1. Platzieren Sie ein Bild oder Thema mit mindestens 3 Farben in der Mitte.
2. Verwenden Sie Bilder, Symbole, Codes und Dimensionen in Ihrer gesamten Mind Map.
3. Schlüsselwörter auswählen und mit Groß- oder Kleinbuchstaben drucken.
4. Jedes Wort/Bild ist allein und sitzt auf einer eigenen Zeile.

MindMeister

MindMeister ist eine Online-Mindmapping-Anwendung, die es ihren Benutzern ermöglicht, ihre Gedanken über die Cloud zu visualisieren, zu teilen und zu präsentieren. MindMeister wurde 2007 von der MeisterLabs GmbH, einem von Michael Hollauf und Till Vollmer gegründeten Softwareunternehmen, ins Leben gerufen.¹⁵

<https://www.mindmeister.com/>

Mindmaps sind grafische Darstellungen von Informationen. Ideen werden so organisiert, dass sich der Titel/die Hauptidee immer in der Mitte der Karte befindet. Verwandte Ideen verzweigen sich von der Mitte in alle Richtungen, wodurch eine radiale Struktur entsteht.

MindMeister verwendet intelligente Technologien, um sicherzustellen, dass Ihre Mindmaps:

Attraktiv. MindMeister enthält fachmännisch gestaltete Themen und umfangreiche Anpassungsoptionen sowie die Option, Bilder und Symbole zu Ihren Karten hinzuzufügen.

¹⁴ Buzan & Buzan, 2000

¹⁵ Wikipedia

Kollaborativ. Benutzer können gemeinsam Karten in Echtzeit erstellen oder Karten innerhalb oder außerhalb einer Organisation über Freigabelinks und Benutzergruppen einfach freigeben.

Integriert. MindMeister lässt sich nahtlos in eine Reihe beliebiger Software integrieren, um extern gespeicherte Informationen in Ihren Mindmaps zu ermöglichen oder Ihre Maps an andere Orte zu exportieren.

Für jeden. Mind Mapping ist eine wichtige Kreativitätshilfe im Geschäftsleben und verbessert nachweislich die Erinnerung und das Verständnis in der Bildung. Die Pakete von MindMeister für Unternehmen und Bildung konzentrieren sich auf die Funktionen, die von jeder Gruppe am meisten benötigt werden.

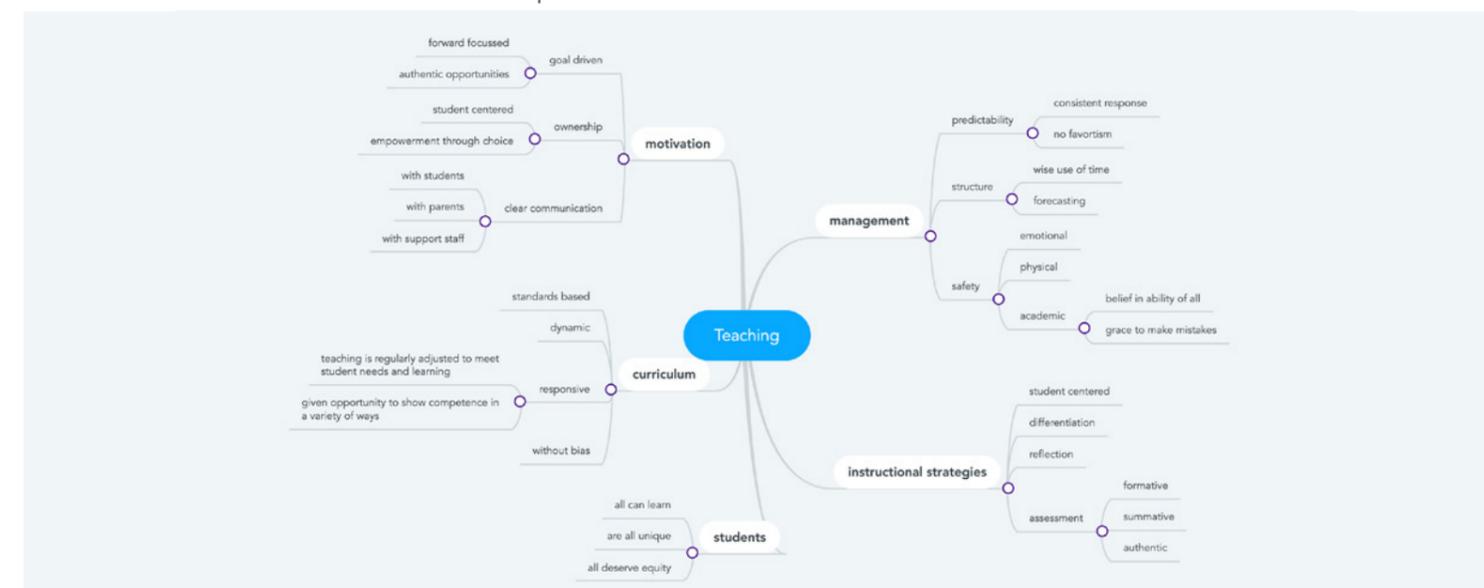
Wie kann ich MindMeister verwenden?

Mindmapping mit MindMeister hat ein breites Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten. Einige der beliebtesten sind:

Brainstorming. Beginnen Sie mit einem einzigen zentralen Thema und entwickeln Sie Ihre Ideen mithilfe einer logischen, hierarchischen Struktur, die Themen nach Themen gruppiert und es Ihnen ermöglicht, Verbindungen zwischen Ideen herzustellen. Planen Sie alleine oder mit Ihrem Team, bei der Arbeit oder im Klassenzimmer.

Projektplanung. Verwenden Sie Mind Mapping, um zu definieren, was in Ihrem Projekt zu tun ist, und um Aktionselemente über die Integration von MindMeister in MeisterTask an Teammitglieder zu delegieren.

Sitzungsmanagement. Verwenden Sie Mind Maps als Alternative zu linearen Besprechungsprotokollen und teilen Sie nach Ende der Diskussion ganz einfach Notizen mit den Teilnehmern. Verwenden Sie alternativ den Präsentationsmodus von MindMeister, um Informationen effektiver zu präsentieren.



Mindmap zum Thema Unterrichten, entworfen mit MindMeister
MindMeister bietet hier eine Bibliothek mit vielen weiteren Mindmap-Beispielen:
<https://www.mindmeister.com/mind-map-examples>

Prezi

Was ist das?

Prezi ist eine webbasierte Präsentationssoftware, die 2009 in Budapest (Ungarn) entwickelt wurde. Das Wort Prezi ist die Kurzform von „Präsentation“ auf Ungarisch.

Es ist eine visuelle Storytelling-Software-Alternative zu herkömmlichen Präsentationsformaten auf Folienbasis. Prezi-Präsentationen bieten eine kartenartige, schematische Übersicht, mit der Benutzer nach Belieben zwischen Themen schwenken, gewünschte Details vergrößern und zurückziehen können, um den Kontext anzuzeigen.

Prezi ist mit den meisten modernen Computern und Webbrowsern kompatibel und es ist eine HTML5-Anwendung, die auf JavaScript läuft. Es ist in Englisch, Portugiesisch, Spanisch, Koreanisch, Japanisch, Deutsch, Italienisch, Französisch und Ungarisch verfügbar.

Warum ist es für die Berufsbildung nützlich?

Weil es für Leute gedacht ist, die keine Designer sind, und mit mehreren Vorlagen gestartet werden könnte.

Gesprächsführendes Präsentieren (Conversational Presenting): Der Begriff wurde 2015 vom Unternehmen geprägt, um den organischen Informationsfluss zu beschreiben, den Prezi ermöglicht. Indem Präsentatoren die Reihenfolge ihrer Inhaltsbereitstellung anpassen können, ermöglicht diese Methode, Fragen und Bedenken zu behandeln, wenn sie auftreten, anstatt einem vorgezeichneten Pfad zu folgen.

Wie man

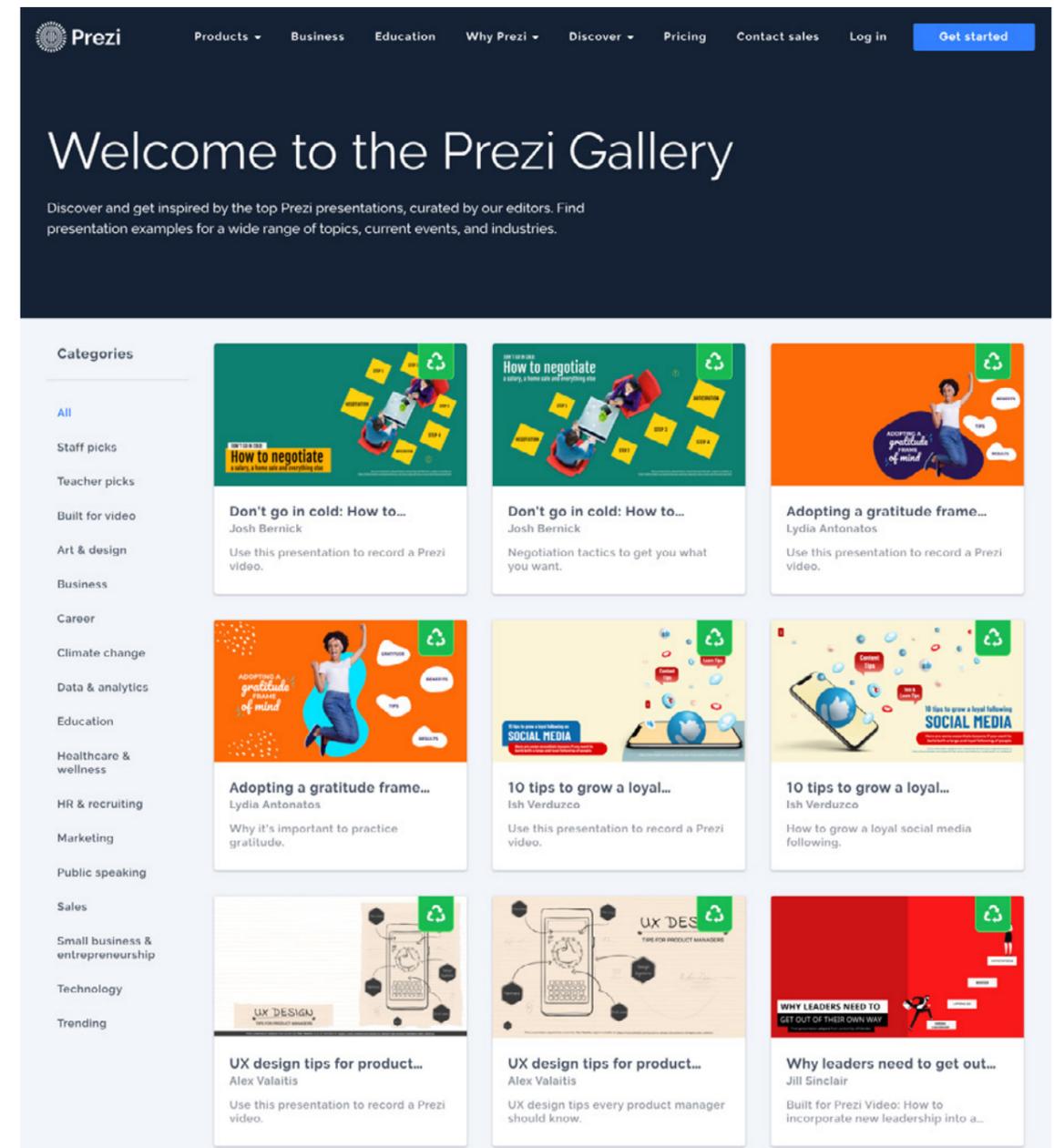
Erstellung: dank einer kreativen und intuitiven Benutzeroberfläche Anpassen: durch Auswahl einer Designervorlage, Auswahl einer breiten Palette von Schriftarten und Farben, Importieren von Medien, Hinzufügen von Fotos, Videos und PDFs.

Diagramme einfügen: Erstellen Sie Diagramme und zoomen Sie hinein, um die Geschichten hinter Ihren Daten mit unterstützendem Text, Bildern oder Videos aufzudecken.

Kollaboration: Zusammenarbeit mit anderen in der Cloud.

Präsentieren: Präsentieren Sie Ihre Präsentation auf Desktop- und Mobilgeräten (über APPs).

Analysieren Sie die Daten dank Prezi Analytics (Premium).



Die Prezi-Präsentationsgalerie
Auf dieser Webseite können Sie viele Präsentationsbeispiele sehen und als Vorlagen verwenden:
<https://prezi.com/gallery>

Google Folien

Was ist es

Google Slides ist ein kostenloses Online-Tool zum Erstellen, Bearbeiten, Zusammenarbeiten und Präsentieren, wo immer Sie sind.

Es basiert auf Online-Paketprodukten von Google Docs und enthält eine Vielzahl von Präsentationsthemen, Hunderte von Schriftarten, eingebettete Videos, Animationen und mehr. Alles kostenlos.

Es ermöglicht den Zugriff auf die Präsentationen überall und jederzeit – vom Telefon, Tablet oder Computer aus, auch wenn keine Internetverbindung besteht. Es ist auch möglich, gleichzeitig in derselben Präsentation zusammenzuarbeiten. Es ist mit MS PowerPoint kompatibel.

Warum ist es für die Berufsbildung nützlich?

Weil es in andere Google Docs-Paketprodukte (Google Docs, Google Sheets und Google Forms) sowie in Gmail und alle von Google entwickelten APPs integriert ist. Es ist die perfekte Möglichkeit, kostenlos auf verschiedene Themen, Schriftarten und Materialien zuzugreifen.

Wie man

Greifen Sie von Ihrem PC aus zu oder laden Sie die APP für Android oder iPhone/iPad herunter

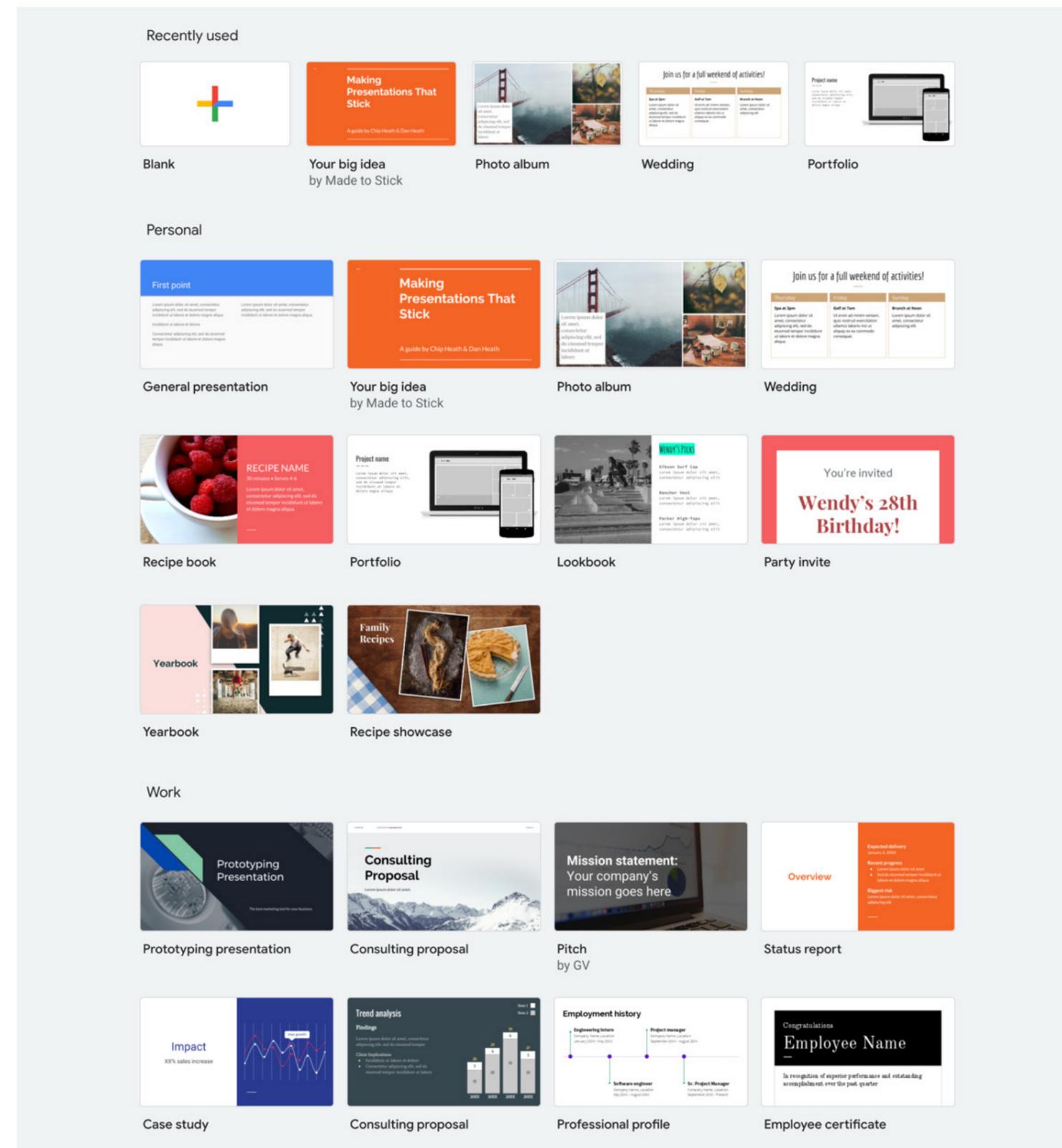
Starten Sie eine neue Präsentation oder wählen Sie eine Vorlage aus der Galerie aus

Bearbeiten Sie das Formular als MS PowerPoint

Teilen Sie das Formular dank der Integration mit der Google Drive Cloud online

Speichern, herunterladen, exportieren in MS PowerPoint, PDF

← Template gallery



Google Slides Vorlagen-Galerie
<https://docs.google.com/presentation/u/0/>

Infografiken

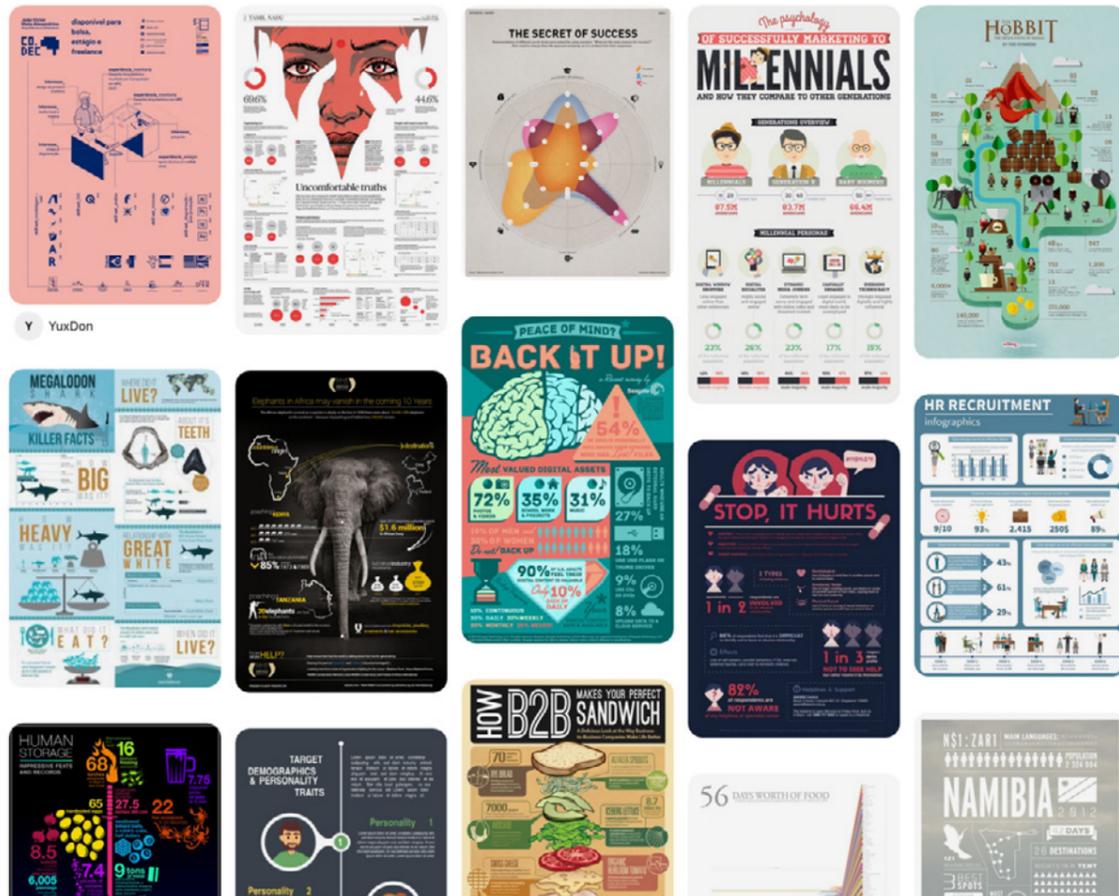
Wie sind das

Infografiken sind visuelle Darstellungen von Informationen. Anstatt Textblöcke und langweilige Tabellen zu haben, die die Leute nie lesen werden, können Sie die gleichen Informationen auf eine andere Weise geben, indem Sie eine Infografik verwenden, die freundlicher und leichter verständlich ist.

Warum sind sie für die Berufsbildung nützlich?

Infografiken bieten ansprechende Optionen, um Präsentationen aufzupeppen und Ersteller zu ermutigen, Fähigkeiten in allen Bereichen von Grafikdesign bis Mathematik anzuwenden. Diese Apps und Websites zum Erstellen und Gestalten von Infografiken können Menschen dabei helfen, ihre Ideen zu kommunizieren und Lernen, visuelles und konzeptionelles Denken zu demonstrieren und gleichzeitig wertvolle Designfähigkeiten zu kultivieren.

Infografiken sind leicht verdaulich, lustig zu teilen und äußerst ansprechend. Durch den Einsatz farbenfroher Bilder, markanter Bewegungen und auffälliger Inhalte tragen Infografiken dazu bei, komplexe und große Daten einfach zu speichern.

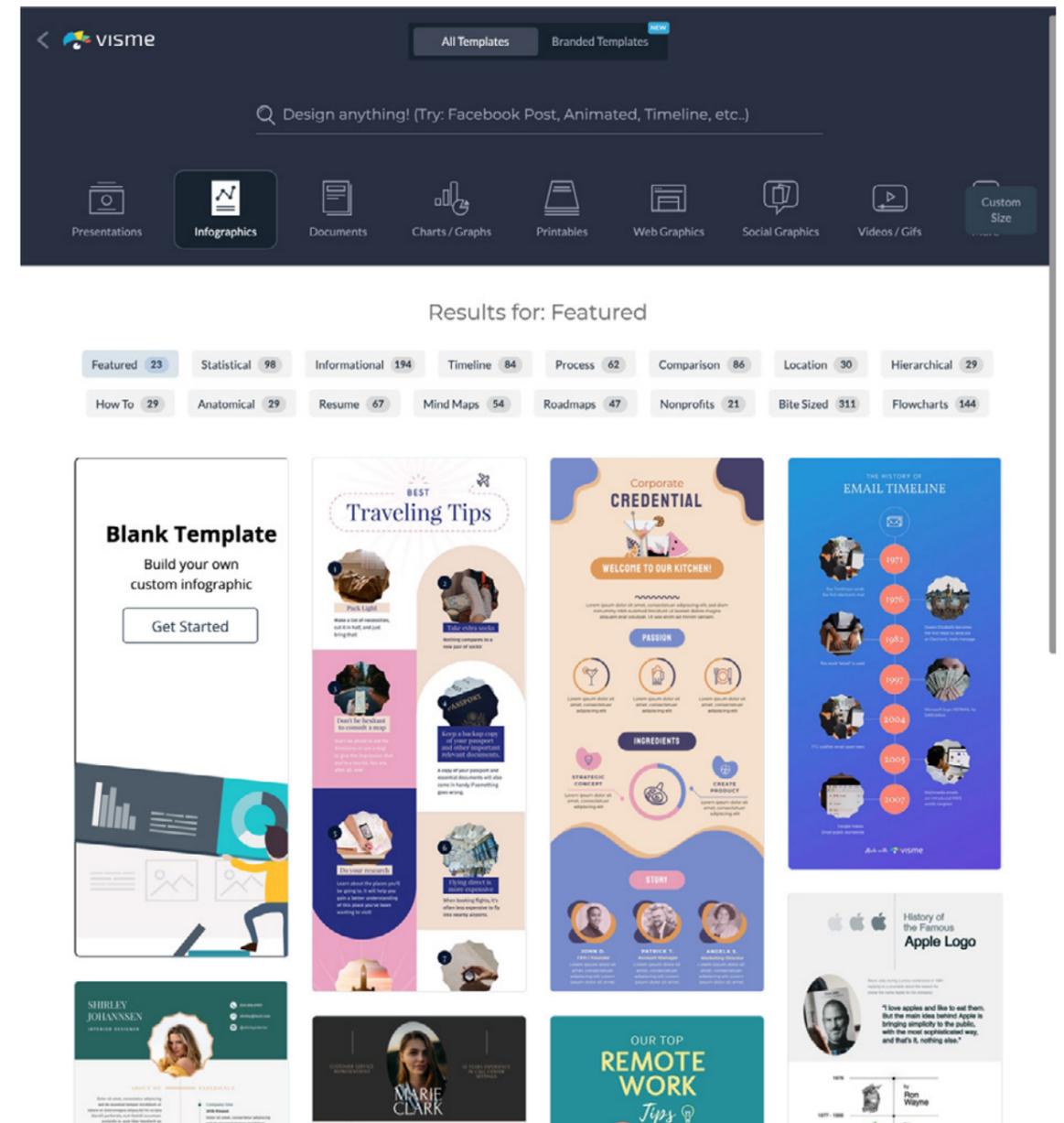


Eine Sammlung von Infografiken mit großartigem Design auf Pinterest von Make A Website Hub. <https://pin.it/2anGZw3>

Infografik-Webtools:

Visme

Visme verspricht, Ihnen zu helfen, „visuell zu sprechen“. Sie können es auch zum Erstellen von Präsentationen verwenden, aber es ist besonders darauf ausgerichtet, ansprechende Infografiken zu erstellen. Dieses kostenlose Tool enthält über 100 kostenlose Schriftarten, Millionen kostenloser Bilder und Tausende hochwertiger Symbole, und es gibt Optionen zum Einfügen von Video und Audio (einschließlich der Möglichkeit, ein Voiceover direkt im Editor aufzunehmen – praktisch!). Sie können Ihre Inhalte auch animieren, um die Dinge klarer zu machen.



Visme freie infographic Vorlagen Galerie <https://my.visme.co/templates>

Canva

Canva ist ein leistungsstarkes und einfach zu bedienendes Online-Tool, das sich für alle Arten von Designaufgaben eignet, von Broschüren bis hin zu Präsentationen und vielem mehr. Es bietet Benutzern auch eine riesige Bibliothek mit Bildern, Symbolen, Schriftarten und Funktionen zur Auswahl.

Es verfügt über einen speziellen Infografik-Ersteller, den Sie kostenlos verwenden können, mit Hunderten von kostenlosen Designelementen und Schriftarten, die Ihnen zur Verfügung stehen, und vielen weiteren Premium-Elementen, die Sie für bis zu 1 US-Dollar kaufen können. Sie können es entweder im Browser verwenden oder die Canva iPad-App herunterladen, um unterwegs zu entwerfen.

Canva infografische Vorlagen Galerie
<https://www.canva.com/infographics/templates/>

Google Chart Tools

Die Diagrammtools von Google sind leistungsstark, einfach zu verwenden und kostenlos. Sie können aus einer Vielzahl von Diagrammen wählen und eine umfangreiche Reihe von Optionen konfigurieren, um das Erscheinungsbild Ihrer Website perfekt anzupassen. Durch die Verbindung Ihrer Daten in Echtzeit ist Google Charts der perfekte Infografik-Generator für Ihre Website.

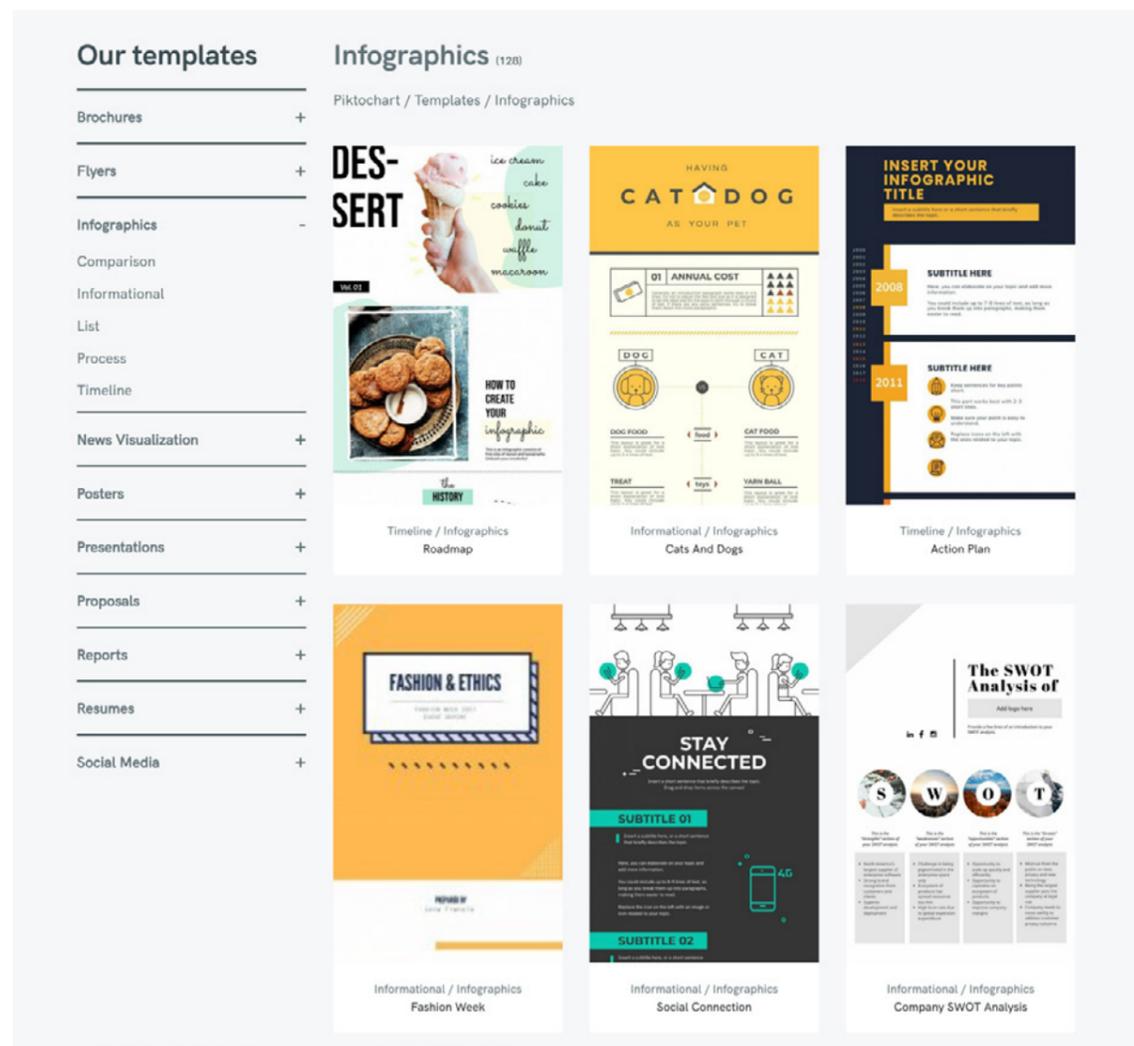
Google Chart Tools-Galerie
<https://developers.google.com/chart/interactive/docs/gallery>

Piktochart

Piktochart ist ein Infografik- und Präsentationstool, mit dem Sie langweilige Daten mit nur wenigen Klicks in ansprechende Infografiken verwandeln können. Mit dem benutzerdefinierten Editor von Piktochart können Sie beispielsweise Farbschemata und Schriftarten ändern, vorinstallierte Grafiken einfügen und grundlegende Formen und Bilder hochladen. Die gitterförmigen Vorlagen erleichtern auch das Ausrichten von grafischen Elementen und die proportionale Größenänderung von Bildern.

Es gibt eine kostenlose Version mit drei grundlegenden Themen, einen Lite-Preisplan für 15 \$ pro Monat oder ein Pro-Konto, das 29 \$ pro Monat kostet.

Dieses kostenlose webbasierte Infografik-Tool bietet Ihnen eine Reihe von Vorlagen für den Anfang, die alle leicht anpassbar sind. Sie erhalten Zugriff auf eine Bibliothek mit Dingen wie Pfeilen, Formen und Verbindungslinien und können den Text mit verschiedenen Schriftarten, Farben, Textstilen und -größen anpassen. Mit dem Tool können Sie auch Ihre eigenen Grafiken hochladen und mit einem Tastendruck positionieren.



Piktochart Infografik-Vorlagen Galerie
<https://piktochart.com/templates/infographics/>

5. Methodik zur kreativen Problemlösung

Laut Weltwirtschaftsforum ist Kreativität eine der wichtigsten Fähigkeiten, die für den Erfolg der Arbeitnehmer des 21. Jahrhunderts erforderlich sind. Wie Franklin D. Roosevelt sagte: „Wir sind vielleicht nicht in der Lage, die Zukunft für unsere Kinder vorzubereiten, aber wir können unsere Kinder auf die Zukunft vorbereiten.“

Creative Problem Solving (CPS) setzt kreatives Denken frei und lehrt kritische Denkprozesse, die Kreativität in Handeln umwandeln. Der CPS-Prozess baut auch Selbstvertrauen, Belastbarkeit und Toleranz gegenüber Mehrdeutigkeiten auf, da die Schüler nach dem Erlernen wissen, dass sie, was auch immer sie sehen, klare Schritte anwenden müssen, um jede Herausforderung zu meistern. <https://www.creativeeducationfoundation.org/educators/>

Wenn Sie im Internet nach „Creative Problem Solving“ suchen, werden Sie viele Variationen finden, die alle auf die von Alex Osborn in den 1940er Jahren begonnene und am Buffalo State College und der Creative Education Foundation geförderte Arbeit zurückgehen können. Die Vielfalt der Ansätze für den kreativen Problemlösungsprozess, die sich seitdem entwickelt haben, ist ein Beweis für die Kraft der Idee.

CPS = Kreative Problemlösung (Creative Problem Solving)

CPS ist eine bewährte Methode, um ein Problem oder eine Herausforderung auf fantasievolle und innovative Weise anzugehen. Es hilft Ihnen, die Probleme und Chancen, mit denen Sie konfrontiert sind, neu zu definieren, neue, innovative Antworten und Lösungen zu finden und dann Maßnahmen zu ergreifen.¹⁶



16 <https://www.creativeeducationfoundation.org/what-is-cps/>

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

CPS beginnt mit zwei Annahmen:

- Jeder ist auf irgendeine Weise kreativ
- Kreative Fähigkeiten können erlernt und verbessert werden

Osborn stellte fest, dass es zwei verschiedene Arten des Denkens gibt, die für Kreativität unerlässlich sind:

Divergentes Denken

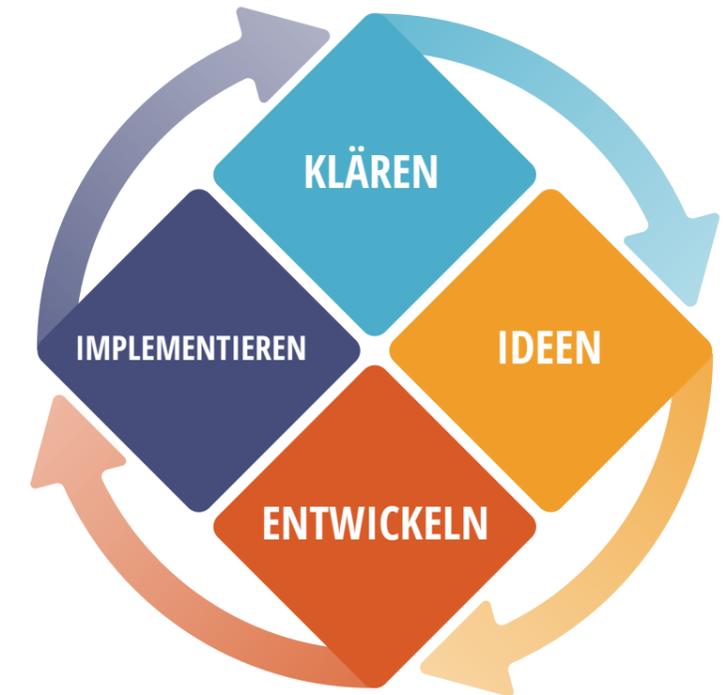
Brainstorming wird oft als der gesamte kreative Problemlösungsprozess missverstanden. Brainstorming ist die divergente Denkphase des CPS-Prozesses. Es ist nicht einfach eine Gruppe von Leuten in einem Meeting, die auf unorganisierte Weise Ideen entwickeln. Brainstorming im Kern ist die Generierung vieler Ideen. Divergenz ermöglicht es uns, offensichtliche Ideen zu formulieren und zu bahnbrechenden Ideen zu gelangen. (Fun Fact: Alex Osborn, Gründer von CEF, prägte den Begriff „Brainstorming“. Osborn war das „O“ der Werbeagentur BBDO.)

Konvergentes Denken

Konvergentes Denken wendet Kriterien auf Brainstorming-Ideen an, damit diese Ideen zu umsetzbaren Innovationen werden können. Divergenz liefert das Rohmaterial, das über das alltägliche Denken hinausgeht, und Konvergenzwerkzeuge helfen uns, Ideen zu prüfen, auszuwählen, zu bewerten und zu verfeinern, während Neuheit und Neuheit erhalten bleiben.



Der CPS-Prozess



Das Lernermodell basiert auf der Arbeit von G.J. Puccio, M. Mance, M.C. Murdock, B. Miller, J. Vehar, R. Firestien, S. Thurber, & D. Nielsen (2011)

Klären

Erkunden Sie die Vision.

Identifizieren Sie das Ziel, den Wunsch oder die Herausforderung.

Daten sammeln.

Beschreiben und generieren Sie Daten, um ein klares Verständnis der Herausforderung zu ermöglichen.

Herausforderungen formulieren

Schärft das Bewusstsein für die Herausforderung und erstellt Herausforderungsfragen, die zu Lösungen einladen.

Ideen

Entdecken Sie Ideen.

Generieren Sie Ideen, die die Herausforderungsfragen beantworten.

Entwickeln

Lösungen formulieren

Um von Ideen zu Lösungen zu gelangen. Bewerten, stärken und wählen Sie Lösungen für die beste „Passform“ aus.

Implementieren

Formulieren Sie einen Plan.

Untersuchen Sie die Akzeptanz und identifizieren Sie Ressourcen und Maßnahmen, die die Implementierung der ausgewählten Lösung(en) unterstützen.

Die Kernprinzipien der kreativen Problemlösung

- Jeder ist kreativ.
- Kreative Fähigkeiten können erlernt und verbessert werden.
- Divergentes und konvergentes Denken müssen ausgewogen sein. Der Schlüssel zur Kreativität ist das Erlernen von Wegen, um expandierendes und kontrahierendes Denken (separat durchgeführt) zu identifizieren und auszugleichen, und zu wissen, wann man sie praktiziert.
- Stellen Sie Probleme als Fragen. Lösungen werden leichter eingeladen und entwickelt, wenn Herausforderungen und Probleme als offene Fragen mit mehreren Möglichkeiten formuliert werden. Solche Fragen generieren viele reichhaltige Informationen, während geschlossene Fragen dazu neigen, Bestätigung oder Ablehnung hervorzurufen. Aussagen neigen dazu, nur begrenzte oder gar keine Reaktionen hervorzurufen.
- Urteil aufschieben oder aussetzen. Wie Osborn in seinen frühen Arbeiten zum Brainstorming gelernt hat, stoppt das sofortige Urteilsvermögen als Reaktion auf eine Idee die Ideengenerierung. Es gibt eine angemessene und notwendige Zeit, um beim Konvergieren Urteilsvermögen anzuwenden.
- Konzentrieren Sie sich auf „Ja und“ und nicht auf „Nein, aber“. Bei der Generierung von Informationen und Ideen kommt es auf die Sprache an. „Ja, und ...“ ermöglicht eine Fortsetzung und Erweiterung, die in bestimmten Stadien von CPS notwendig ist. Die Verwendung des Wortes „aber“ – mit vorangestelltem „ja“ oder „nein“ – beendet die Konversation und negiert alles, was davor gekommen ist.

Andere Definitionen

Kreatives Problemlösen (CPS)¹⁷ ist der mentale Prozess der Suche nach einer originellen und bisher unbekanntem Lösung für ein Problem. Um sich zu qualifizieren, muss die Lösung neuartig sein und unabhängig erreicht werden.¹⁸ Der kreative Problemlösungsprozess wurde ursprünglich von Alex Osborn und Sid Parnes entwickelt.

Creative Problem Solving (CPS) ist eine Möglichkeit, Ihre Kreativität einzusetzen, um neue Ideen und Problemlösungen zu entwickeln. Der Prozess basiert auf der Trennung von divergenten und konvergenten Denkstilen, sodass Sie sich in der ersten Phase auf das Erstellen und in der zweiten Phase auf die Bewertung konzentrieren können.¹⁹

Creative Problem Solving (CPS) beinhaltet das Aufschlüsseln eines Problems, um es zu verstehen, das Generieren von Ideen zur Lösung des Problems und das Bewerten dieser Ideen, um die effektivsten Lösungen zu finden. Es verwendet Techniken, um den Problemlösungsprozess ansprechend und kooperativ zu gestalten.²⁰ Was ist das kreative Problemlösungsmodell CPS?

¹⁷ https://en.wikipedia.org/wiki/Creative_problem-solving#cite_note-0-1

¹⁸ https://en.wikipedia.org/wiki/Creative_problem-solving#cite_note-2

¹⁹ <https://www.mindtools.com/pages/article/creative-problem-solving.htm>

²⁰ https://www.iom.int/sites/g/files/tmzbd1486/files/staff-welfare/creative_problem_solving.pdf

6. Schatzsuche

Anwendung zur kreativen Problemlösung

Während unseres Kurses haben wir ein CPS-Verbesserungsspiel getestet. Den in Teams aufgeteilten Teilnehmern wurden einige Fotos von lokal erkennbaren Wahrzeichen gezeigt und sie wurden gebeten, jedes von ihnen in der Stadt zu finden. Nachdem sie jedes Ziel gefunden hatten, hatten die Teams einige spezifische Anweisungen zum Aufnehmen von Fotos oder Videos mit den Orientierungspunkten. Da die Teilnehmer außer Fotos der Sehenswürdigkeiten keine weiteren Informationen erhielten, würde die Aufgabe ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auf mehreren Ebenen testen.

Lernziele

- Um persönliche Kreativität, Fähigkeiten zur Problemlösung, Teamarbeit und unternehmerische Initiative zu entwickeln
- Problemlösung und kreatives Denken gemeinsam aktiv nutzen, um eine Aufgabe zu erledigen
- In der Lage zu sein, in Gruppen zu arbeiten und auf effektive und fruchtbare Weise zu kommunizieren
- Um selbstbewusster auftreten zu können
- To be able to learn more about history and culture in a creative way

Intended learning outcomes

- Techniques of management and coordination and work in teams
- Analyse the challenge proposed from different points of view and establish priorities
- Ability to apply creative thinking and problem solving in a real-life situation
- Ability to use problem solving skills in a group to create a plan for action
- Critically develop, evaluate and follow a plan for the completion of an activity
- Ability to analyse different problem solving strategies and develop a conclusion
- Ability to communicate in a team
- Improve self-esteem and self-reliance
- Improve sense of orientation and knowledge about a specific culture and its characteristics
- Auf kreative Weise mehr über Geschichte und Kultur erfahren können

Trainer-Vorbereitung

- Das Schatzsuche-Format kann auf verschiedene didaktische Bereiche angewendet werden, seine Anwendung ist jedoch besonders fruchtbar in der Anwendung in den Bereichen Kunst, Kultur und Geschichte, die sich als äußerst effektiv für die Entwicklung von Problemlösung und kreativem Denken erwiesen haben.
- Der Ersteller muss den Ort analysieren, an dem er die Aktivität durchführen möchte, die Elemente auswählen, die in die „Schatzsuche“ aufgenommen werden sollen (das

können Denkmäler, Statuen, Bilder, Orte usw. sein) und Recherchen zu diesem Element anstellen. Berücksichtigen Sie auch Legenden und Geschichten, die für die Aufgaben inspirierend sein können, um sich mit dem ausgewählten Ort zu verbinden. Jedes Element oder jeder Schritt bei der „Schatzsuche“ muss mit einer bestimmten Aufgabe verbunden sein (z. B. nach einem bestimmten Element suchen, ein Foto/Selfie machen, ein Lied singen, ein Video drehen, ...). Die Aktivitäten haben das Ziel, kreatives Denken und Problemlösungsfähigkeiten zu aktivieren, daher sollten sie mehr oder weniger direkt beschrieben werden, um Kreativität und Problemlösung anzuregen. Diese Aktivitäten werden andere wichtige Fähigkeiten und Kompetenzen wie Raum- und Zeitorientierung, Zeitmanagement, Prioritätensetzung, Erstellung eines Plans zum Befolgen, Arbeiten und Kommunizieren in Gruppen, Stimulieren der 5 Sinne, Verbessern der Digitalisierung und Kommunikation aktivieren und entwickeln.

- Nachdem die Orte und Aufgaben ausgewählt wurden, ist es für den Ersteller sinnvoll, eine Probesitzung durchzuführen, um die Machbarkeit der Aktivität in Bezug auf Folgendes zu überprüfen: Abstand zwischen den Elementen, Machbarkeit der Aufgabe und wie viel Zeit jede Aktivität benötigt (auf Durchschnitt). Dies wird es ermöglichen, die ursprüngliche „Schatzsuche“ zu verbessern und zu ändern, um bessere Ergebnisse zu erzielen und auch festzustellen, wie viel Zeit zum Abschließen der Aktivität benötigt wird. Sobald die Reiseroute und die Aufgaben abgeschlossen sind, muss der Ersteller ein Dokument mit Bildern und Aufgaben erstellen. Drucken Sie die erforderliche Anzahl von Kopien.

Präsentation der Aktivität

- Sammeln Sie die Teilnehmergruppe und teilen Sie sie entsprechend der allgemeinen Teilnehmerzahl der Aktivität in Untergruppen auf (zur Einteilung der Gruppen können verschiedene Kriterien herangezogen werden, z. B.: Nationalität, Alter, Geburtsmonat, ...). Der Sammelplatz wird der Ausgangspunkt der Aktivität sein, wählen Sie daher sorgfältig aus.
- Erklären Sie den Gruppen, wie die Aktivität durchgeführt werden soll: Bei der Schatzsuche müssen die Teilnehmer nach den Orten, Denkmälern, Skulpturen, Bildern usw. suchen, die im Dokument „Schatzsuche“ dargestellt sind, und die ihnen zugewiesenen Aufgaben lösen. Um zu zeigen, dass der Schritt abgeschlossen ist, müssen die Teilnehmer Fotos/Videos machen und das Ergebnis der Aufgabe sammeln.
- Geben Sie jeder Gruppe die Anzahl der gedruckten Dokumente, die für die Aktivität benötigt werden.
- Alle Gruppen können nun die Aktivität starten.

Fazit

Geben Sie bei der Präsentation der Aktivität einen Ort an, an dem sich alle Teilnehmer am Ende versammeln werden. Der Leiter der Aktivität leitet dann einen allgemeinen Bewertungsmoment ein, in dem die Gruppen ihre Arbeit bewerten und gegenüberstellen können. Dies wird es den Teilnehmern ermöglichen, die unterschiedlichen Standpunkte und die verschiedenen Methoden zu sehen und zu verstehen, die verwendet werden, um die zugewiesenen Aufgaben zu erledigen, und ihre Problemlösungs- und kreativen Denkfähigkeiten weiter verbessern.

Der Lead sammelt das erstellte Material (Fotos, Videos, Aufgabenprodukte) und organisiert es. Das erstellte Material kann mit den Teilnehmern zirkuliert werden und als Referenz für zukünftige „Schatzsuchen“ dienen.

Resultate

Die Schatzsuche hat folgende Auswirkungen: Der Teilnehmer wird seine Fähigkeiten zur Problemlösung und zum kreativen Denken in einer realen Situation anwenden und verbessern. Sie arbeiten in Gruppen und verstehen die Gruppendynamik und wie man ein Team kommuniziert und leitet. Sie werden sich befähigt fühlen, neue Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen wie digitale Fähigkeiten, Orientierung, Zeitmanagement, verbesserte Kommunikation und Geschichtenerzählen auf informelle Weise zu erwerben. Sie fühlen sich unabhängiger und selbstbewusster.

Weiterführende Lektüre

Im Rahmen eines anderen früheren Projekts haben einige der Partner einen interaktiven Leitfaden zur Methode der kreativen Problemlösung mit eingehenderen Erklärungen und Lösungen entwickelt. Wir denken, dass es eine großartige und leichte Lektüre ist. Vielleicht möchten Sie einen Blick darauf werfen.



Weitere Informationen finden Sie im Methodenleitfaden zur kreativen Problemlösung

Verweise:

- https://greatergood.berkeley.edu/article/item/ten_habits_of_highly_creative_people
- <https://www.pilgrimsoul.com/home/does-creativity-decline-as-you-age>
- <https://www.creativityatwork.com/2012/03/23/can-creativity-be-taught/>
- <https://www.creativityatwork.com/2020/09/03/do-positive-or-negative-emotions-make-you-more-creative/>
- <https://www.creativityatwork.com/creativity-innovation-and-leadership-development/>
- <https://news.usm.my/index.php/english-news/4854-5-main-characteristics-of-creative-people-see-if-you-have-any-of-those>
- https://www.researchgate.net/publication/266031380_Definitions_of_Creativity
- <https://spencerauthor.com/16-ways-pd/>
- <http://psychlearningcurve.org/creative-teaching-and-teaching-creativity-how-to-foster-creativity-in-the-classroom/>
- <https://www.igi-global.com/dictionary/creativity/6166>

Urheberrechte
CreatiVET © 2021

Der Herausgeber ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Fotografien, Tondokumente, Videosequenzen und Texte etc. zu beachten, ist bestrebt, von ihm selbst erstellte Grafiken, Fotografien, Tondokumente, Videosequenzen und Texte etc. zu nutzen. Alle auf der Website genannten und ggf. durch Dritte geschützten Warenzeichen und Markennamen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Marken- oder Warenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind.

CC-Lizenz

Einige Materialien, die im Urheberrecht als „Werke“ bezeichnet werden, sind unter einer Creative Commons-Lizenz veröffentlicht (Lizenztyp: Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-NC-SA 4.0)) und dürfen von Dritten verwendet werden, solange die Lizenzbedingungen eingehalten werden. Alle Materialien, die unter den Bedingungen einer CC-Lizenz veröffentlicht werden, sind eindeutig als solche gekennzeichnet.

© Dieser Artikel wurde von creativet.eu/ unter einer Creative Commons-Lizenz veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibb.de.

Link zur direkten Internetadresse (URL) des betreffenden Materials: <https://creativet.eu>
Link zur verwiesenen Creative-Commons-Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>
Link zur BIBB-Seite mit Lizenzinformationen: <http://www.bibb.de/cc-lizenz>

